Amtliche Mitteilung / Österreichische Post AG RM 11A039112 K 9500 Villach

FINKENSTEIN AKTUELL

Nr. 325 | Mai 2023 | 57. Jahrgang

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See

Schwungvoll seit 40 Jahren

Auf Ihr Kommen freuen sich die feschen Mädchen und Burschen der VTG Fürnitz/Faaker See.

Die Volkstanz- und Schuhplattlergruppe Fürnitz/Faaker See zeigt seit dem Jahr 1983 gelebtes Brauchtum und Kärntner Volkskultur. Am Samstag, dem 3. Juni, feiert die Gruppe mit ihren wunderschönen Gailtaler Trachten ab 18:30 Uhr im Kulturhaus Latschach ihr 40-jähriges Bestehen.

Schauen Sie vorbei!

Bericht auf Seite 19

KÄRNTEN Faaker See

www.finkenstein.gv.at
e-mail: finkenstein@ktn.gde.at
www.facebook.com/finkenstein.gv.at

Find us on Facebook

Liebe Finkensteinerin, lieber Finkensteiner,

heute möchte ich direkt auf ein Thema eingehen, das Sie als Konsument leider immer stärker auch in unserer Gemeinde betrifft, nämlich die Probleme bei der Nahversorgerstruktur in einigen unserer Ortschaften. Darüber kann auch die Gewissheit, dass unsere Marktgemeinde über Jahre hindurch einen starken Zuzug verzeichnet, grundsätzlich über eine sehr gut ausgestaltete Infrastruktur verfügt und aufgrund vieler Faktoren eine hohe Lebensqualität für ihre Bevölkerung bietet, nicht hinwegtäuschen. Paradoxerweise gibt es dafür in Finkenstein, nur einen Steinwurf voneinander entfernt, gleich zwei Vollsortiment-Lebensmittelgeschäfte. Da tröstet es auch nicht, dass sich dieses Phänomen nicht mehr nur auf den ländlichen Raum beschränkt, sondern mittlerweile auch in den Ballungszentren mehrere Geschäfte in dicht besiedelten Stadtteilen geschlossen werden. Zeitgleich werden an Hauptverkehrsverbindungen, manchmal ebenfalls mit nur wenigen Metern Abstand zueinander, gleich mehrere und sogar größere Geschäfte der Marktführer SPAR und REWE neu eröffnet. Ich weiß nicht, wie es Ihnen damit geht, aber aus Sicht der Konsumenten und Lieferanten könnte ich es gut verstehen, würden sie diese erbitterten Grabenkämpfe und absurden Konzernstrategien einfach nur noch als „Wahnsinn“ bezeichnen.

Dazu kommt, dass die immer weniger werdenden selbstständigen Kaufleute, nicht zuletzt wegen der hohen Energiekosten, wirtschaftlich zunehmend in Bedrängnis gebracht werden. Wenn dann die Konsumenten auf dem Heimweg vom Arbeitsplatz in der Stadt noch schnell im Einkaufszentrum und nicht beim (noch) vorhandenen Nahversorger im Wohnort den Wocheneinkauf erledigen, wirkt das wie ein zusätzlicher Brandbeschleuniger. Um die Lebensqualität in unseren Ortschaften auch zukünftig zu erhalten und zu fördern, wird die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See potenziellen Nahversorgern wirtschaftlich unter die Arme greifen. Denn diese Läden versorgen uns nicht nur mit den Dingen des täglichen Bedarfes, sie stellen auch einen sozialen Treffpunkt dar und verschaffen durch ihre Kundennähe jedem Dorf ein Stück Identität. Ich kann mir deshalb sehr gut vorstellen, dass wir für eine funktionierende Nahversorgung adäquate Grundstücke beispielsweise für ein Baurecht zur Verfügung stellen oder mögliche Interessenten mit einer Wirtschaftsförderung finanziell unterstützen werden. Dennoch möchte ich Sie als Konsument darauf aufmerksam machen, dass es unabdingbar sein wird, dass auch Sie selbst einen Beitrag dazu leisten, dass die Nahversorgung eine Zukunft in unserer Marktgemeinde haben wird bzw. hat, erhalten bleibt. Ich möchte betonen, dass nur, wenn in den Ortskernen eingekauft wird, ein Geschäft auch überleben kann und nur dann das Leben in den Dorfzentren funktioniert.

Noch eine gute Nachricht zum Schluss: Obwohl sich der Sommer nach wie vor sehr bitten lässt, freut es mich dennoch Ihnen mitzuteilen, dass wir auch in diesem Jahr dafür sorgen, dass für Kinder und Jugendliche aus unserer Gemeinde (im Alter von 6 bis 15 Jahren) der Badespaß am Faaker See kostenlos sein wird, da wir die Freikartenaktion im Gemeindestrandbad Faak um ein weiteres Jahr verlängern werden. Holen Sie bitte die Gutscheine, wie schon gewohnt, einfach am Gemeindeamt in Finkenstein ab und bringen Sie diesen danach zusammen mit einem Lichtbild zur Kasse im Strandbad Faak am See mit. Die derzeit noch sehr erfrischenden Luft- und Wassertemperaturen werden sich dann hoffentlich auch bald auf Sommer einstellen. In diesem Sinne, machen Sie´s gut!

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister

Christian Poglitsch
christian.poglitsch@ktn.gde.at

Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See.
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christian Poglitsch, Marktstraße 21, 9584 Finkenstein, Telefon 04254/2690-0.
Redaktion: Johannes Hassler, Tel.: 04254/2690-11
E-Mail: johannes.hassler@ktn.gde.at und Sabine Tschemernjak, Tel.: 04254/2690-18, E-Mail: s.tschemernjak@ktn.gde.at.
Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at.
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen meist die männliche Form gewählt, es ist jedoch immer die weibliche Form mitgemeint.

DRUCKLAND KÄRNTEN PERFECTPRINT

Ihr Spezialist
für Kaminsanierungen
9500 Villach • Richtstraße 48
Tel.: 04242/311 387 • Fax: 04242/311 387-3
office@kamin-bauer.at • www.kamin-bauer.at
RAUCHFANGKEHRERMEISTER Peter Bauer

Anmeldung für Gärtnerinnen und Gärtner-Blumenolympiade 2023

Es ist soweit, die Blumenolympiade startet in die neue Gartensaison. Viele verschönern mit viel Liebe und Engagement öffentliche Anlagen, Parks und Grünflächen, Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Balkone, Wohnstraßen aber auch private Balkone, Terrassen und Gärten und tragen somit zu einem blumigen Erscheinungsbild in Kärnten bei. Die Bewertung erfolgt durch die Fachjury vor Ort, die nicht nur die schönsten Objekte auswählt, sondern den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auch wertvolle Tipps und Tricks für einen prachtvollen Blumen-schmuck mitgibt. Diese erklären sich damit einverstanden, dass Bildaufnahmen auf der Homepage von www.blumenolympiade.at sowie zur Berichterstattung in den Medien verwendet werden dürfen. Die Bildrechte werden damit gleichzeitig der Fördergemeinschaft übergeben.

Kategorien:

1. Hotel & Pensionen, Gasthöfe & Gewerbebetriebe
2. Bauernhöfe (bewirtschaftet) & Buschenschanken, Urlaub am Bauernhof
3. Der Garten als Nahrungsquelle – Nutzgärten (Gemüsegarten, Hochbeete, Naschhecken, Obst)
4. Rund um´s Haus (Blumenschmuck am Haus, Vorgarten)
5. Einzelfensterschmuck, Balkon & Terrasse, Dachgarten, Innenhof (Wohnblöcke, Mehrparteienhäuser)
6. Gemeinschaftsprojekte (Dorfgemeinschaften, gemeinsamer Gemüsegarten) & Sonderobjekte (Schrebergarten, Bildstöcke)
7. Garten als Erholungsraum (Wasser im Garten, Staudengarten, Wohlfühlecke, formaler Garten, Asiagarten, Biodiversitätsgarten)

Bewerb „Kind und Garten“

Kinder, die im Garten der Eltern einen eigenen, kleinen Gemüse- oder Blumengarten pflegen und am Bewerb teilnehmen möchten, melden sich bitte direkt an die Organisation „Blumenolympiade Kärnten“ Infos unter www.blumenolympiade.at

Anmeldung: Wie üblich müssen die Vorjahressieger (Regionalsieger 1 Jahr und Landesieger 3 Jahre) pausieren. Das Anmeldesystem sieht das automatisch vor! Wenn Sie am Bewerb teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis spätestens 15. Juni 2023 bei Dominik Wrolich per E-Mail (dominik.wrolich@ktn.gde.at) oder telefonisch unter 0 4254 2690 10 an. Machen Sie mit, es warten schöne Preise auf Sie!

Aus dem Inhalt

Community Nursing	4
Rasenmähen zur falschen Zeit	5
Neuigkeiten vom Toursimusverband	6
Feuerwehr zum Mitmachen	9
Neues von den Dorfgemeinschaften	12
40 Jahre skupina akzent	18
Neues aus dem Standesamt	22
Unsere Kindergärten	24
Aus dem Sportreferat	29

Klimawandelanpassungs-Modellregion (KLAR!) „Terra Future“: Klimafitte Waldbewirtschaftung in der Praxis

Auf Einladung der KLAR! fand am 27. April an der „Forstlichen Ausbildungsstätte Ossiach“ ein Workshop zur klimafitten Waldbewirtschaftung statt. Nach einem Vormittag im Lehrsaal mit einem Vortrag über die Entwicklung klimafitter Wälder, wurden am Nachmittag praktische Übungen im Lehrrevier am Ossiacher Tauern durchgeführt. KLAR! ist eine Initiative zur Klimawandelanpassung, um für die kommenden Generationen Maßnahmen zu setzen, welche klimasensible Bereiche und Branchen, in ihrer Existenzsicherung unterstützt werden. Umso wichtiger ist es, über aktuelle Folgen des Klimawandels in verschiedenen Bereichen zu informieren. **Das Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programmes „Klimawandelanpassungsmodellregionen 2020“ durchgeführt.**

v.l.n.r. Ernst Urschitz (Agrargemeinschaft Mallestig), Umweltreferentin Gerlinde Bauer-Urschitz, Waldbotschafter DI Günther Sonnleitner, Umweltberater Dominik Wrolich, Gregor Babler (Umwelt- und Naturschutz St. Jakob i. R.), KLAR! Manager DI Bernhard Reinitzhuber

powered by klima+ energie fonds KLAR! Marktgemeinde St. Jakob im Rosental Marktgemeinde Finkenstein Marktgemeinde Arnoldstein

SELBSTbestimmt leben, SELBSTständig bleiben –
zu Hause in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See

COMMUNITY NURSING
NAH FÜR DICH. DA FÜR DICH.

Fit und g´sund in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See – die neue Rubrik mit und von unseren Community Nurses

„Sorge vor – gesund durch Vorsorge“ – so lautete das Thema des Finkensteiner Fit- & G’sundheitstages, welcher am 22. April 2023 im Kulturhaus Latschach stattfand.
Bgm. Christian Poglitsch und Vbgm. Christine Sitter, MBA, eröffneten diesen Tag gemeinsam mit dem Schulchor der VS Latschach, die mit einem Mitmach-Lied alle anwesenden BesucherInnen bereits am Beginn des Gesundheitstages zum Schwitzen brachten. Über den gesamten Tag konnte man sich bei den zahlreichen Ausstellertischen über die verschiedensten Themenbereiche informieren und den interessanten Vorträgen der Referenten lauschen. Nicht weniger als acht Vortragende konnten für den G’sundheitstag gewonnen werden. Mag. Kerstin Bachlechner brachte die Anwesenden fit durch den Frühling, Prim. Dr. Martina Lemmerer erklärte den Zuhörern, wie leicht es ist, den Darm gesund zu halten und ab wann eine Darmvorsorge sinnvoll ist. Wissenswertes über „Brainfood“, eine ausreichende Flüssigkeitsversorgung und die Verbindung zur Darmgesundheit erzählte Diätologin Friedericke Reimers. Christiane Danglmaier gab praktische Tipps und Ideen für die mentale Gesundheit weiter und Ing. Dietmar Kandolf stellte den Kärntner Herzverband und sein breites Tätigkeitsfeld vor. Neben der Möglichkeit Blut zu spenden, konnten u.a. ein Hörtest bei der Fa. Neuroth oder Blutzucker- und Blutdruckmessungen bei den Community Nurses gemacht werden, die auch einen Rückblick über das erste Jahr Communtiy Nursing in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See präsentierten. Zum Abschluss des G’sundheitstages brachte MOVEVO-Gründer Michael Omann alle Anwesenden mit einfachen Bewegungs- und Dehnübungen nochmals richtig zum Schwitzen und Schnaufen. „Gesund durch Vorsorge“ – ob Geist oder Körper – ist ein sehr aktuelles Thema, wie das Organisationsteam rund um die zwei Community Nurses Katharina und Renate an den zahlreich erschienenen BesucherInnen erkennen konnte. Alle TeilnehmerInnen, ob ReferentInnen, AusstellerInnen, die Latschacher Ortsgruppe der Pensionisten, die für Speis und Trank sorgten, den fleißigen HelferInnen im Vorfeld und im Hindergrund, trugen zu einem unvergesslichen Finkensteiner Fit- & G’sundheitstag bei.

Veranstaltungsvorschau:
22.06.2023, 16:00 Uhr: „Workshop Sturzprävention“
Workshop mit Informationen und Übungen zur Minimierung des Sturzrisikos
(Referentin: Physiotherapeutin Marianne Gerber)

Die Veranstaltungen können von allen Interessierten im Generationenraum Birkenweg 9, Finkenstein, **kostenlos** und **ohne Voranmeldung** besucht werden.
Im Rahmen unserer Bemühungen, immer wieder etwas vorzustellen, mit viel Spaß etwas für seinen Körper oder seine Seele zu tun, fand am 05.05.2023 ein Schnupperstunde „Yoga für Senioren“ statt. Aufgrund des guten Zuspruches wird die Trainerin in Zukunft Stunden im Generationenraum anbieten. Bei Interesse bitte um Kontaktaufnahme mit **Heidrun Reich 0676 6727188**

Neben der weiterbestehenden Möglichkeit eines kostenlosen Hausbesuches, treffen Sie uns nach telefonischer Vereinbarung (0676 8990 1091 und 1092) in unserer Praxis für „Gesundheit und Pflegeberatung“ im Birkenweg 9 in Finkenstein an.

Ihre Katharina und Renate

Finanziert von der Europäischen Union NextGenerationEU
Bundesministerium Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
Gesundheit Österreich GmbH
Fonds Gesundes Österreich

Rasenmähen zur falschen Zeit kann Nachbarn rasend machen

Ein gutes Gespräch mit seinem Nachbarn hilft meistens mehr als Verordnungen oder Gesetze. Nachdem nun wieder die Zeit der Gartenarbeiten begonnen hat, möchten wir aufgrund einiger Lärmbeschwerden, die uns in letzter Zeit erreicht haben, auf die einschlägigen und geltenden Ruhebestimmungen hinweisen:

a) **Generelles Verbot an Sonn- und Feiertagen** für den Betrieb von Maschinen und Geräten wie Rasenmäher, Kreissägen, Bohrhämmer u. ä.

b) **Werktags** (Montag bis Samstag) in der Zeit von **13:00 bis 15:00 Uhr** und von **20:00 bis 07:00 Uhr**

Dies **gilt auch für elektrisch betriebene Geräte** wie z.B. Rasenmäher, Laubsauger, Heckenscheren, Motorsensen, Rasenroboter u. ä.

Zuwiderhandeln gegen die Bestimmungen der Lärmschutzverordnung wird im Falle einer Anzeige von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Verwaltungsstrafe geahndet. Wir ersuchen Sie, im Interesse einer guten Nachbarschaft und Rücksicht auf das Ruhebedürfnis während der Mittags- und Nachtzeit sowie an Sonn- und Feiertagen die angeführten Bestimmungen unbedingt einzuhalten.

Rasenmähen muss sein – aber bitte nur zu bestimmten Zeiten. Welche das sind, regelt die Lärmschutzverordnung der Gemeinde. Wer öfter dagegen verstößt, nimmt eine Verwaltungsstrafe in Kauf.

Einladung zum Informationsabend – Energiegemeinschaft Finkenstein

In der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See ist die Gründung einer Energiegemeinschaft, mit der Strom zwischen Haushalten, Unternehmen und Landwirten ausgetauscht werden kann, geplant. Damit ist es möglich, sich ein Stück weit vom Strommarkt mit seinen Preisausschlägen unabhängig zu machen. Wenn Sie daran interessiert sind, mit Ihrer Erzeugungsanlage oder auch als reiner Verbraucher teilzunehmen, tragen Sie sich bitte unverbindlich hier ein: **finkenstein.energiedigital.at**

Um alle Fragen klären zu können, findet am **30. Mai um 18:30 Uhr** ein **Informationsabend im Sitzungssaal des Gemeindeamtes der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See** statt.

Rückfragen: ed-energiedigital GmbH | Martin Moser | martin.moser@energiedigital.at | T: 0664 8761288

Rechtstipp von Ihrer Notarin

Notarin Mag. Christine Fitzek

Frage: Wie schreibe ich mein Testament selbst?

Ein gültiges Testament muss eigenhändig geschrieben und unterschrieben sein. Ratsam ist es auch, das Errichtungsdatum aufzunehmen. Das eigenhändig geschriebene Testament soll kurz sein und klar formuliert werden. Ich empfehle nicht, Nachträge einfach dazuzuschreiben. Besser ist es, dann alles neu zu formulieren. Ich habe einen aktuellen Fall eines selbst geschriebenen Testamentes, wo leider ein später hinzugeschriebener Nachtrag so missverständlich formuliert ist, dass nun ein langer Erbrechtsprozess droht. Komplizierte Testamente sollten Sie ohnehin durch Ihre Notarin/Ihren Notar errichten lassen. Generell sollte auch das selbst geschriebene Testament überprüft werden. Dies können Sie beispielsweise kostenfrei bei mir bei meinem Amtstag machen.

Für nähere Auskünfte und Beratungen stehe ich Ihnen gerne auch jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 10 Uhr bis 12 Uhr im Gemeindeamt Finkenstein zur Verfügung.

FITZEK ÖFFENTLICHE NOTARIN

Mag. Christine Fitzek | Öffentliche Notarin | Peraustraße 23 | 9500 Villach/AUSTRIA | www.notarin-fitzek.at | Tel: +43 4242 39955 | office@notarin-fitzek.at

Perfekter Start in die Sommersaison mit frischem Wind am Bauernmarkt

Mit dem ersten Faaker Bauernmarkt startete die diesjährige Sommersaison. Bei einem enorm vielfältigen Veranstaltungsangebot zwischen Faaker See und Karawanken gibt es heuer sowohl für unsere Gäste als auch für uns Einheimische viel Neues zu erleben und zu entdecken.

Faaker Bauernmarkt: Perfekter Auftakt in die Sommersaison

Pünktlich zum Start des beliebten Faaker Bauernmarktes Anfang Mai legte der Regen eine Pause ein. *„Bei strahlendem Frühlingswetter und reichhaltigem Angebot konnten wir unsere neuen Verkaufshütten erstmals unseren Besuchern vorstellen“*, freut sich die Obfrau des Tourismusverbandes, Michaela Tiefenbacher. In einer neuen Pop-up-Hütte wurde erstmals für alle Markttermine ein kostenloses Probier- und Schnupperangebot für neue regionale Waren und Produkte geschaffen.
Dieses Angebot richtet sich speziell an lokale Produzenten, Direktvermarkter, Schaustellern und Fieranten, die den beliebten Faaker Bauernmarkt als Verkaufsort ausprobieren und testen wollen.

Von „Die Seer“ bis Hinterseer: Musik liegt in der Luft!

Das musikalische Angebot der weit über Kärntens Grenzen hinaus bekannten Burgarena Finkenstein wird auch diesen Sommer wieder tausende Musik- und Kabarettliebhaber*innen in die Arena locken. Der Eventreigen startet bereits am 8. Juni mit The Dire Straits Experience. Bis 31. August wird die historische Burgarena bei insgesamt rd. 40 Veranstaltungen und atemberaubender Kulisse in eine Klang- und Applauswolke gehüllt. Neben dem Programm auf der Burg führt auch Camping Arneitz mit einem bunten und vielfältigen Unterhaltungsprogramm durch die warme Jahreszeit.
Mit Stefanie Hertel am 1. Juni und Hans Krankl am 19. August locken zwei ganz besondere Highlights. Alle Termine – unter anderem auch jene unserer Trachtenkapelle Finkenstein – finden Interessierte auch online unter visitvillach.at, arneitz-faak-am-see.com und auf burgarena-finkenstein.com.

Mai und Juni: Schlemmen, Rocken und Paddeln am See

Die unmittelbar bevorstehenden Festivals „The Lake Rocks“ (18. – 21. Mai), „Tour de Kärnten“ (27. Mai – 1. Juni) und das Frühlingsgenuss-Festival der Kulinarik-Reihe Küchenkult (19. Mai – 11. Juni) bieten beinahe täglich abwechslungsreiche Veranstaltungsangebote in unserer Region.
Mit dabei beim Küchenkult sind unter anderem auch zwei Faaker See-Schlemmer-Stationen: Der Tschebull und der Dorfwirt im Naturel Hotel Schönleitn. Mehr Informationen und das volle Programm online unter: paddelstadt.at, tourdekaernten.at und kuechenkult.at.

Die Burgarena Finkenstein begeistert auch dieses Jahr wieder mit einer bunten Konzertvielfalt.

Erlebnis CARD: Drei neue Angebote

Das Programmangebot der beliebten Gästekarte wird laufend weiterentwickelt. Mit der Frühjahrskarte können sich Golf-Fans erstmals auf der neuen Pitch & Putt-Anlage am Golfplatz Finkenstein ausprobieren. Bei einer geführten Wanderung entdecken Teilnehmer „Die essbare Landschaft des Faaker Sees“ und auch das Mobilitätsangebot bekommt einen kräftigen Schub: Der Radbus von Ferlach zum Faaker See bringt Radfahrern rasch und sicher von einem Rosental-Ausflug zurück in unsere Gemeinde.

KÄRNTEN
Villach
Faaker See
Ossiacher See

Action und Spaß beim 4. Kinder-Zivilschutz-Sicherheitstag

Der Einladung von Bürgermeister und Zivilschutzreferent Christian Poglitsch sind alle 4. Klassen der Volksschulen der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See gefolgt. Die Info-Stationen der Rettungshundebrigadestaffel Finkenstein waren dabei nur eine der vielen Highlights. Von der Polizeiinspektion Faak am See, die mit ihrem Einsatzfahrzeug und einem Motorrad vor Ort war, erfuhren die Schüler allerlei Interessantes und Wissenswertes. Die Mannschaft vom Roten Kreuz demonstrierte worauf es bei Erste Hilfe und Lebensrettung ankommt. Die Freiwillige Feuerwehr Gödersdorf war als Hausherr natürlich auch mit ihren Einsatzfahrzeugen vor Ort. Ein besonderer Höhepunkt, im wahrsten Sinn des Wortes, war die Auffahrt mit der großen Drehleiter der FF Arnoldstein. Das machte allen sichtlich großen Spaß. Für Speis und Trank war natürlich auch bestens gesorgt, denn so viel Information und Aktivität machte die Besucher hungrig und durstig.

Die Teilnehmer erfuhren von den beteiligten Blaulichtorganisationen allerlei Wissenswertes.

Vielen Dank allen Beteiligten und Unterstützern!
Der Rettungshundebrigadestaffel Finkenstein, dem Roten Kreuz, der Polizeiinspektion Faak am See, den Freiwilligen Feuerwehren Gödersdorf und Arnoldstein. Danke auch an KEM-Manager DI Bernhard Reinitzhuber, der mit einem Infostand zum Thema Klimawandel vertreten war. Großen Dank vor allem der Mannschaft um Stützpunktfeuerwehrkommandant Uwe Guggenberger, für die, wie immer großartige, Unterstützung und allen anderen Personen, die sich in den Dienst der guten Sache gestellt haben. Ein großes Dankeschön an Bürgermeister Christian Poglitsch für die Kostenübernahme des Bustransfers, der Getränke und der Jause sowie auch der Softeisgutscheine für alle Kinder.

© ÖWR Faak/E. Rassinger (2)

Es wurden auch lebensnahe Situationen vorgeführt.

Malerei DER Malerei · Anstrich
Fassaden · Vollwärmeschutz
Finkensteiner Str. 41 · A-9585 Gödersdorf
H. Der · M: 0664/938 49 68 · T/F: 04257/29 717
office@malerei-der.at · **www.malerei-der.at**

Ein besonderer „Vatertag“ in Finkenstein

Die Kärntner Volkskultur geht im „Jahr des Brauchtums 2023“ auf Tour und macht am Vatertag mit hunderten Musikern, Sängern, Tänzern und vielen mehr, Station in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See. Am 11. Juni in der Zeit von 10:00 bis 17:00 Uhr wird Finkenstein zum Nabel der Kärntner Volkskultur. Als eine von nur fünf Gemeinden in Kärnten wurde Finkenstein als besonderer Kraftplatz volkskulturellen Zusammenlebens ausgewählt. Nach der Feldmesse im Strandbad Faak am See und der Eröffnung am Bauernmarktgelände geht es auf eine kleine musikalische Rundwanderung. Bereits nach kurzer Gehzeit wartet schon die erste Einkehr beim „Naturelhotel Schönleiten“. Am dortigen „Hauptplatz“ wird zünftig aufgespielt, gesungen und getanzt. Nach einer kurzen oder auch längeren Rast geht es weiter über die sogenannte „Fuchsfährte“ zur nächsten Station der „Dorfgemeinschaft Latschach und der Freiwilligen Feuerwehr“. Neben Köstlichkeiten regionaler Kulinarik, wird es auch hier ein buntes Volkskulturprogramm geben. Einen weiteren Höhepunkt bildet der Bio-Zitrusgarten von Michael Ceron, wo um 12:30 und 15:00 Uhr der Meister persönlich, musikalisch begleitet, Einblicke in sein Schaffen gewährt. Kulinarische Produkte wie das Zitrusbier inklusive! Den Abschluss der gemütlichen Runde in Finkenstein bildet das Bauernmarktgelände, wo es bereits ab 11:00 Uhr ein breitgefächertes Musikprogramm gepaart mit Kunsthandwerks- und Kulinarikständen für all jene gibt, die nicht die kleine Wanderung antreten möchten. Gewandert wird aber nicht nur zu Land, sondern auch zu Wasser und so kann man sich von der Anlegestelle Faaker See bequem zum Inselhotel bringen lassen und dort ebenfalls einem umfangreichen Volkskulturprogramm lauschen. Die Gesamtlänge der Strecke beträgt rund 6 km und ist nur teilweise barrierefrei. Ein Tag mit Kärntner Traditionen und Geselligkeit - perfekt für einen unvergesslichen „Vatertags“- Ausflug. Informationen & Programm: www.kaerntner-volkskulttour.at

© Region Villach Tourismus GmbH/Ferdinand Neumüller

Zu Wasser und zu Land werden am 11. Juni in Finkenstein am Faaker See die Kärntner Traditionen hochgehalten.

Mensch und Hund üben gemeinsam für den Ernstfall

Auch in diesem Jahr fanden sich die Mitglieder der ÖWR Einsatzstelle Faak und der ÖRHB Staffel Finkenstein-Faaker See am Stützpunkt der ÖWR Faak ein, um sich im Rahmen einer Gemeinschaftsübung auf den Ernstfall vorzubereiten. Unterstützung kam auch heuer wieder von den Kameraden der FF Drobollach.

© ÖWR Faak/E. Rassinger (2)

Gemeinsam übt es sich einfach besser – die Mitglieder der ÖWR Einsatzstelle Faak und der ÖRHB Staffel Finkenstein-Faaker-See.

Wasserrettung und Rettungshunde

Am Freitag, dem 28. April kamen einige Mitglieder der ÖWR Einsatzstelle Faak, der FF Drobollach und der ÖRHB Staffel Finkenstein-Faaker See zusammen, um in entspannter Atmosphäre diverse Szenarien zu beüben. Ziel der Übung war es unsere Hunde an das an und von Bord gehen auf die unterschiedlichen Einsatzboote der ÖWR und auf das Boot der Feuerwehr zu gewöhnen, aber auch die Schiffsführer auf den Transport von Hunden an Bord zu schulen. Nach dem erfolgreichen an Bord gehen wurde dann das Fahren mit dem Boot mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten und unter unterschiedlichen Verhältnissen geübt.

Eine neue Erfahrung für Schiffsführer, Hundeführer und Hund.

Personensuche vom Boot aus

Für die in der Ausbildung bereits weiter fortgeschrittenen bzw. einsatzfähigen Hunden, gab es abschließend eine besondere Aufgabe: eine Versteckperson wurde auf der Insel eingebracht und die Hunde hatten die Aufgabe vom Boot aus ins Wasser zu springen und dann auf der Insel die Personensuche aufzunehmen. Aufgrund der tiefen Wassertemperaturen und um die Gesundheit unserer Hunde nicht zu gefährden, brachte uns das Boot so weit als möglich an das Ufer. Dennoch war es speziell für die jungen Hunde eine Herausforderung sich zu überwinden und aus dem Boot zu springen. Alle Hunde haben den Sprung gewagt und die Suche positiv absolviert. Dank der Möglichkeit, diese Szenarien in einer Übungssituation abzuarbeiten sind unsere Hunde und HundeführerInnen sowie auch die Schiffsführer der ÖWR und der Feuerwehr nun für den Ernstfall gerüstet. Ein herzliches Dankeschön an die Mitglieder der ÖWR Einsatzstelle Faak und die Mitglieder der FF Drobollach für diese gemeinsamen Übung!

ÖRHB Staffelführerin Nadia Olsacher

Gemeindefeuerwehrkommandant Klewein meistert „Feuerwehrmatura“

Am Samstag, dem 15. April 2023 fand am Gelände des Kärntner Landesfeuerwehrverband (KLFV) in Klagenfurt die Prüfung um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold (FLA-Gold) - im Feuerwehrkreis auch „Feuerwehrmatura“ genannt - statt. Aktuell ist diese Leistungsprüfung eine der höchsten in Österreich. An der Prüfung nahm auch der GFK und Kommandant der Ortsfeuerwehr Ledenitzen, Hauptbrandinspektor (HBI) Werner Klewein teil. Dank der exzellenten Vorbereitung und seines fachlichen Feuerwehrwissens wurde ihm das Leistungsabzeichen in Gold verliehen. Bei insgesamt sieben Prüfungsstationen wurde das umfangreiche Fachwissen der Prüfungsteilnehmer geprüft. Es wurden Brandschutzpläne begutachtet, berechnet, ermittelt und einsatztaktische Entscheidungen getroffen und erörtert. Zu guter Letzt schauten sich die Prüfer noch das Verhalten vor der Gruppe beim Exerzieren an. Die ersten beiden schriftlichen Stationen, jene der Planübung und die der Löschmittelbedarfsermittlung, fanden unter den kritischen Blicken des Prüferteams im Lehrsaal statt. Bei der der Planübung galt es, ein vorgegebenes Einsatzszenario schriftlich abzuarbeiten, die erforderlichen einsatztaktischen Maßnahmen zu setzen und die Lage am Schadensort bildlich zu veranschaulichen. Die Löschmittelbedarfsberechnung sieht vor, den erforderlichen Löschmittelbedarf und eine Wasserförderung über weite Wegstrecken zu berechnen. In Gruppenstärke durchliefen die Bewerber im Anschluss an den schriftlichen Teil die nächsten fünf Stationen.

GFK Werner Klewein konnte sein umfangreiches Fachwissen eindrucksvoll unter Beweis stellen.

Die Prüfungssituation bei der Station „Ausbildung in der Feuerwehr und Übungsgestaltung“ bestand darin, das Ausbildungssystem in Kärnten zu kennen und die allgemeinen methodischen und didaktischen Grundlagen der Wissensvermittlung zu verstehen und anwenden zu können. Bei der Station Brandschutzpläne mussten die Bewerber die Brandschutzpläne als Führungsmittel lesen und interpretieren können.

Die Station „Planübung und Befehlsgebung“ sah vor, dass die Bewerber den Führungsvorgang aufgrund gegebener Einsatzsituationen umsetzen und als Einsatzleiter möglichst klare und nachvollziehbare Befehle ausgeben. Bei der Station „Fragen aus dem Feuerwehrdienst“, mussten 20 Fragestellungen beantwortet werden, welche sich aus den allgemeinen Lehrinhalten vorausgesetzten Lehrveranstaltungen (Grundausbildung, Erweiterte Grundausbildung, Gruppenkommandantenlehrgang) zusammensetzten. Die Station „Verhalten vor einer Gruppe“ sieht vor, dass die Bewerber als Gruppenkommandant fungieren und eine Gruppe mit mindesten acht Feuerwehrmitgliedern kommandieren. Die Kärntner Feuerwehrkameraden stellen nicht nur beim Kurs und Einsätzen ihr Engagement unter Beweis, für das sie in ihrer Freizeit einrücken, sie nutzen auch das Ausbildungsangebot der Feuerwehrschule und profitieren davon privat wie auch im Zivilberuf. Letztendlich profitiert aber die Gemeindebevölkerung am meisten von den bestens ausgebildeten Feuerwehrmännern und -frauen. *Gut Heil!*

Feuerwehr zum Mitmachen:

1. Schnupperübung der Gödersdorfer Florianis am 2. Juni
Ganz unter dem Motto „Mach mit!“ sind alle interessierten Gemeindebürger eingeladen, das Feuerwehrwesen aktiv und hautnah mitzuerleben, bei verschiedenen Übungsszenarien mitzumachen, selbst Hand anzulegen und sich an diversen Gerätschaften auszuprobieren. Das Feuerwehrwesen ist von jeher vielseitig: Brandeinsätze, Katastrophenhilfe, technische Einsätze, diverse Unterstützungsarbeiten und natürlich spielt die Feuerwehr mit ihrer Vielzahl an kameradschaftlichen Aktivitäten auch eine wesentliche, gesellschaftliche Rolle. Die Kernaufgabe im Sinne des Leitspruchs „Retten, Löschen, Bergen, Schützen“ ist stets die allgemeine Hilfeleistung, das Gemeinwohl. Wer schon einmal in einer Notsituation die Feuerwehr gebraucht hat, weiß selbst wie wichtig es ist, dass die Florianijünger zu jeder Tages- und Nachtzeit verlässlich und schnell am Weg sind. Die Freiwilligen Feuerwehren sind stets rasch vor Ort um professionell und engagiert Hilfe zu leisten.

Das Spektrum an Einsatzszenarien ist über die letzten Jahre vielfältiger geworden: Von kleinen bis großen Verkehrsunfällen über diverse Hochwassereinsätze bis hin zum Industriebrand. Genau diese actionreiche Vielfalt erfordert zwar ein zunehmend breitgefächertes Wissen, macht aber auch die Faszination und Spannung „Feuerwehr“ aus. Für diese Vielfalt möchte die Kameradschaft der FF Gödersdorf am 2. Juni noch mehr Menschen in der Gemeinde Finkenstein am Faaker See begeistern.

Feuerwehr ist für alle da!
In der Feuerwehr gibt es nahezu für jedes Talent, jede bereits erworbene Kompetenz und je nach persönlicher Interessenlage einen Platz: Von der Mechanikerin bis zum Motorsägen-Akrobat, vom Sport-Ass bis zur Bastel-Königin, von der Lehrerin bis zum pensionierten Landwirt – für jeden Mann und jede Frau!

Daher richtet sich unsere Einladung, am 2. Juni um 18:00 Uhr ins Rüsthaus der FF Gödersdorf zu kommen, wirklich an alle:
- die sich für die Arbeit der Feuerwehr interessieren, womöglich sogar selbst schon einmal mit dem Gedanken gespielt haben beizutreten.
- die persönlichen Fähigkeiten ausbauen, den eigenen Horizont erweitern und neue Leute kennen lernen wollen.
- die sich gerne für die Allgemeinheit engagieren und helfen möchten
- und natürlich an alle, die es ganz einfach selbst ausprobieren wollen!

Anfassen. Ausprobieren. Mitmachen.
„Wir machen keinen klassischen Tag der offenen Tür, sondern laden alle Interessierten bewusst zu unserer normalen Monatsübung ein. Dort werden zum Beispiel Unfallautos gesichert und zerschnitten, verschiedenste Gerätschaften und Fahrzeuge beübt oder auch Brände mit Löschangriff simuliert. So können unser Schnupper-Gäste den Übungsbetrieb auch wirklich authentisch miterleben und sich – natürlich mit fachlicher Unterstützung – auch selbst ausprobieren. Es ist keine Schau, sondern ein Mitmachen!“ betont Kommandant Uwe Guggenberger.

Mitmachen ist natürlich stets freiwillig. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Gödersdorf stehen selbstverständlich auch für Fragen und Infos rund um die Feuerwehr parat.
Im Anschluss an die gemeinsame Übung, wird, wie es sich gehört, auch noch in den kameradschaftlichen Teil „hineingeschnuppert“: Alle Teilnehmer sind zu einem gemütlichen Ausklang mit vertiefenden Gesprächen ins Rüsthaus eingeladen. Die Kameradschaft freut sich auf eine spannende Übung und viele Teilnehmer!

Nachhaltige Gesundheit und mehr Wohlbefinden – dafür steht PANACEO in Gödersdorf

Als gesundheitsbewusster Mensch war es vor allem die Faszination über die möglichen Einsatzgebieten des Natur-Mineral Zeolith-Klinoptilolith, die es Jakob Hraschan (Bild) veranlasste, das Gesundheitsunternehmen PANACEO im Jahr 2004 zu gründen und natürlich wirksame Produkte auf den Markt zu bringen.

Naturkraft aus dem Vulkan

„Das Naturmineral Zeolith-Klinoptilolith ist ein Geschenk der Natur", weiß der Unternehmer und Firmengründer von Panaceo Jakob Hraschan, der viel Geld in Forschung und Entwicklung seiner medizinisch zertifizierten und in der Herstellung patentierten Panaceo-Produkte investiert und rund 30 Mitarbeiter:innen in Gödersdorf beschäftigt.

Mit dem PMA-Zeolith präsentiert PANACEO eine medizinisch zertifizierte Detox-Kraft aus der Natur. *„Das von uns unter höchsten technischen Standards aufbereitete Mineral ist perfekt zur körperlichen Entgiftung geeignet"*, betont Hraschan, der selbst täglich auf die Detox-Wirkung seiner Produktpalette setzt, und ergänzt: *„Wir sind in diesem Segment global absoluter Marktführer und haben als Einzige eine patentierte Mikro-Aktivierungs-Methode, die das abgebaute Premium-Gestein optimiert."* Zudem sei man als Medizinprodukt zertifiziert und das spricht für die Wirksamkeit und Sicherheit der Produkte mit PMA-Zeolith. *„Eine seriöse Studie kostet heutzutage zwischen 500.000 und einer Million Euro, aber wenn es um die Gesundheit und Produktsicherheit geht, darf es keine Kompromisse geben"*, verrät Hraschan, der vor zum Teil skrupellosen Nachahmern warnt.

Gerade in der heutigen Zeit werde es für jedermann zunehmend notwendig, Eigenverantwortung für die Gesundheit zu übernehmen, um – etwa durch regelmäßige Detox-Maßnahmen – die ständig zunehmenden schädlichen Umweltbedingungen abzufedern. Dabei seien hochqualitative Produkte eine absolute Grundvoraussetzung. Hier setzt der PMA-Zeolith auch an. Er befreit den Magen-Darm-Trakt selektiv von Schadstoffen und leitet diese ganz einfach über den Stuhl aus dem Körper aus. Das Darmmilieu wird somit verbessert und die Darmwand gestärkt. Dadurch werden Vitalstoffe besser aufgenommen, das Immunsystem entlastet und man verspürt mehr Energie für Beruf und Alltag.

Die Panaceo-Zentrale in Gödersdorf

Traditionelle Sommersaisonstart-Schulung am Staatsfeiertag

Mittlerweile schon zur Tradition geworden ist die Sommersaisonstart-Schulung der Faaker Wasserretter am 1.Mai. Im Gemeindestrandbad Faak am See und in der Einsatzstelle wurde ein Stationenbetrieb mit den Stationen Erste Hilfe, Nautik, Mannschaftstransportfahrzeug und Mehrzweckfahrzeug, Funk, Knotenkunde und Rettungsgeräte abgearbeitet.

Die Saison der Faaker ÖWR-Mannschaft begann traditionell mit einer Schulung am 1. Mai.

Schwimmkurse im Sommer 2023

Die Termine für die Schwimmkurse sind ab Ende Mai auf der Homepage der ÖWR Faaker See (https://www.oewr-kaernten.at/cms/faak/) ersichtlich. Unter Services, aktuelle Veranstaltungen/Kurse findet man die Termine. Hier ist dann auch gleich direkt die Kursanmeldung möglich. Wenn Sie eine Erinnerungsmail erhalten wollen, können Sie gerne eine kurze E-Mail an kurse.faak@oewr-kaernten.at

Der Schulungstag zu Beginn der Sommersaison ist ein wichtiger Bestandteil jedes Kalenderjahres, um das Wissen über den Einsatz - und Überwachungsdienst wieder entsprechend aufzufrischen. Die Fachreferenten der Einsatzstelle haben dazu wieder einige Stationen vorbereitet, welche die Rettungsschwimmer von der Früh bis am Nachmittag absolvierten.
Ein lehrreicher Tag, bei dem die ÖWR-Mitglieder ihre Kenntnisse auffrischen konnten. Im Anschluss kam auch der kameradschaftliche Teil nicht zu kurz.

Auch im Bereich der Schifffahrtskunde (Nautik) wurde das Wissen der Faaker Wasserretter aufgefrischt.

Café Citrus in Faak am See feierlich eröffnet!

Schon am 1. April fand bei bestem Wetter die feierliche Eröffnung des Café Citrus im Faakerseehof in Faak am See statt, bei der zahlreiche Gäste begrüßt werden konnten. Nach dem Bieranstich mit zahlreichen Ehrengästen konnten sich die Besucher einen Eindruck von dem Getränkeangebot und den zahlreichen Desserts (unter anderem verschiedene italienische Eissorten, und ein tagesfrisches Angebot an Kuchen und Torten) machen. Die beiden Jungunternehmer Sonja und Alex haben sich mit der Eröffnung ihres eigenen Cafés einen lang gehegten Traum erfüllt und freuen sich auch auf Ihren Besuch. Für den Betrieb im Sommer sind die Beiden noch auf der Suche nach personeller Unterstützung (Kellner bzw. Thekenkraft). Bei Interesse melden Sie sich gerne auf der Facebookseite des Café Citrus oder unter sonjamasten@outlook.de. Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag von 09:00 bis 19:00 Uhr (Mittwoch Ruhetag).

v.l.n.r: GR. Ing. Helmut Hernler, VM. Ing. Alexander Linder, Jungunternehmerin Sonja Masten, Bgm. Christian Poglitsch, GR. Janine Wiegele, BA und GR. Stefanie Müller nach dem Bieranstich.

7. Grenzüberschreitende Begegnung am 17. Juni am Dobratsch

Zum siebenten Mal laden Vereine aus Kärnten, Slowenien, dem Kanal- und Resiatal sowie dem Naturpark Dobratsch, die in der ARGE Grenzüberschreitende Begegnung an Dobratsch vereint sind, am Samstag, dem 17. Juni zur Begegnung auf den beliebten Hausberg ein. Start ist um 8:30 Uhr auf der Rosstratte mit einer kulturhistorischen Führung auf den Gipfel mit Martina Piko-Rustia (Slowenisches Volkskundeinstitut Urban Jarnik, Klagenfurt), Vinko Wieser (Redakteur des Kulturportals FLU-LED) und Klemen Klinar (Razvojna agencija Zgornje Gorenjske/Slowenien) zum Thema: „Slowenische Flur- und Hausnamen in Kärnten und Slowenien“. 11:30 Uhr: Gipfelmesse mit Dechant Mag. Stanko Olip, Gesang: Sänger aus dem Rosen- und Gailtal. Anschließend geselliges Beisammensein mit Musik und Schmankerln aus den Regionen. 7:30 Uhr: Gratis Shuttlebus, Abfahrt Hauptbahnhof Villach. Alle sind herzlich eingeladen!

© Robert Heuberger

Mittlerweile zum 7. Mal finden am 17. Juni grenzüberschreitende Begegnungen am Dobratsch statt.

7. Čezmejno srečanje na Dobraču

Sedmič vabijo društva iz Koroške, Slovenije, Kanalske doline, Rezije in Naravni park Dobrač, združena v Delovni skupnosti čezmejno srečanje na Dobraču, na obisk priljubene hišne gore! Štartamo ob 8:30 s kulturno-zgodovinskim vodstvom na vrh Dobrača. Spregovorili bodo Martina Piko-Rustia (Slovenski narodopisni inštitut Urban Jarnik, Celovec), Vinko Wieser (urednik kulturnega portala FLU-LED) in s Klemnom Klinarjem (Razvojna agencija Zgornje Gorenjske) na temo: „Slovenska ledinska in hišna imena na Koroškem in v Sloveniji“. Ob 11:30 sledi sv. maša v slovenski cerkvi z dekanom Stankom Olipom, pojejo: pevci in pevke iz Roža in Zile. Nato sproščeno druženje z glasbo in dobrotami iz regij. Ob 7:30 BREZPLAČNI avtobus, odhod pred glavnim kolodvorom v Beljaku. Vsi prisrčno vabljeni!

Erlenweg 20 9584 Finkenstein am Faaker See
GD BAU
Öffnungszeiten: Mo-Do 7-16 Uhr & Fr 7-12 Uhr
Tel.: 0676 506 18 05 • E-Mail: info@gd-bau.at

Die Dorfgemeinschaft Latschach lädt zum Latschacher Kirchtag

LAND KÄRNTEN
Volkskultur

Das letzte Latschacher Gasthaus hat zwar geschlossen, der **traditionelle Latschacher Kirchtag** findet trotzdem statt:

Wann: **Sonntag, 02. Juli 2023 ab 11:00 Uhr**
Wo: **Beim Kulturhaus unter der Dorflinde**
Was: Saure Suppe, Kirchtagspeisen, kühle Getränke, gute Musi und eine Riesengaudi warten auf Euch!

© Murhof Gruppe/GEPApictures

Probieren Sie es einmal mit Schwung!

Der neue **6-Loch Pitch & Putt Kurzspielplatz auf der Golfanlage Schloss Finkenstein** begeistert nicht nur versierte Golfer und heimische Golfasse wie Markus Brier und Lukas Nemecz, sondern bietet auch Golfanfängern und Interessierten die Möglichkeit, unkompliziert die wunderbare Welt des Golfsports zu entdecken. Das Besondere am Kurzspielplatz ist, dass man für die Benützung keine Platzreife oder sonstige Vorkenntnisse benötigt. Im Eintrittspreis ist auch die Leihausrüstung inkludiert.

- **Kosten pro Runde: € 20,- für Erwachsene, € 10,- für Kinder**
- **Tipp: Mit der Erlebniscard der Region Villach – Faaker See – Ossiacher See ist die Pitch & Putt Anlage Schloss Finkenstein bis 2. Juli 2023 kostenlos bespielbar (1x pro Card/Aufenthalt)**
- **Weitere Informationen unter www.golf-finkenstein.at**

Anzeige

Georgijagen in Finkenstein: Alte Tradition - neuer Schwung

Von der Dorfgemeinschaft Finkenstein/Mallestig wurde in Zusammenarbeit mit der Pfarre St.Stefan der traditionelle Brauch des „Georgijagens“ wieder ins Leben gerufen. Über 40 Kinder sind der Einladung gefolgt und haben großem Eifer an einem großen Holzhaufen für das Georgifeuer gearbeitet. DG-Obmann Markus Wiegele war sichtlich überwältigt von dem großen Andrang der Kinder und dem Interesse, das zugezogene Familien, denen dieser Brauch fremd war, hatten.
Am Samstag machten sich vier Gruppen in Goritschach, Mallestig und St.Stefan zum Georgijagen auf. „Svet šentur potrka na dur“ – so begannen die Kinder ihren Spruch. Was diesen Brauch für uns so besonders macht, erklärte Pastoralassistentin Franziska Maier-Tschojer am Abend bei der kurzen Wortgottesdienstfeier am Georgifeuer: *„Der heilige Georg erinnert uns an das Gute auf dieser Welt und das Gute in uns.“* Im Segensspruch, so könnte man sagen, wird die Liebe Gottes in den Häusern verteilt. Das Wort „Segen“ stammt vom lateinischen Wort „benedicere“ und bedeutet etwas Gutes zu/über jemanden sagen.

Die Kinder haben sich sozusagen den ganzen Tag dafür Zeit genommen, den Menschen etwas Gutes zu sagen, wie es Georg damals getan hat. Und wie man in den Körben der Kinder gesehen hat, kommt verschenkte Liebe und Freude, meistens doppelt zurück. Herzlichen Dank an alle, die unsere Kinder mit offenen Türen empfangen haben. Am Abend wurde dann mit großer Erwartung der Georgihaufen angezündet und die Freude der Kinder über ihr Feuer war deutlich spürbar. Das heurige „Šent jurij“ hat viele ehrenamtliche Kräfte aus dem Ort gebündelt und gezeigt, dass eine gute Zusammenarbeit für unseren Ort nur bereichernd sein kann. Wir bedanken uns bei der Fleischerei Gallob für die exzellente Verköstigung der Kinderschar, bei Familie Deutschmann für das Bereitstellen des schönen Platzes, sowie bei der Feuerwehr Finkenstein, die mit ihrer Anwesenheit für die notwendige Sicherheit sorgte.
Danke/Hvala!

In Zusammenarbeit mit der Pfarre St.Stefan wurde dem Brauch des „Georgijagens“ von der Dorfgemeinschaft Finkenstein/Mallestig wieder neues Leben eingehaucht.

Einladung - Fronleichnam in Latschach

Fronleichnam wird am Donnerstag, dem 8. Juni, um 9 Uhr mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche Latschach und anschließender Prozession gefeiert.

Fronleichnam ist ein Hochfest im Kirchenjahr der katholischen Kirche. Kennzeichnend für das Fest ist die Fronleichnamsprozession, eine eucharistische Prozession. Als Festgedanken gelten heute die Feier der Gegenwart Christi in der Eucharistie als Sakrament der Einheit und der Mitte, aus der wir leben, das öffentliche Bekenntnis des Christseins und das Bild der pilgernden Kirche, sowie die Segnung der Schöpfung, des Alltags und der Lebenswelt der Menschen. Pfarrer Mag. Stanko Olip wird die Eucharistiefeier leiten. Für einen besonderen musikalischen Rahmen wird dieses Jahr der Kirchenchor Latschach und der Gemischte Chor FaakerSeeKlång, begleitet von einem Kammerorchester, sorgen. Alle sind herzlich eingeladen!

Vabilo - Pranganje v Ločah

Praznik svetega Rešnjega telesa, ali kakor pravimo domačini tudi pranganje, je velik praznik v cerkvenem letu katoliške Cerkve. Značilnost praznika je evharistična procesija. V središču pozornosti na ta dan so obhajanje Kristusove navzočnosti v evharistiji kot zakramentu edinosti in kot tiste sredi, iz katere živimo, nadalje javno izpovedovanje krščanstva in podoba romarske Cerkve, pa tudi blagoslov stvarstva, vsakdanjega življenja in življenjskega okolja ljudi. Fara Loče bo praznik pranganja obhajala v četrtek, 8. junija, ob 9. uri v farni cerkvi v Ločah s prazničnim bogoslužjem in nato s procesijo. Evharisitijo bo vodil župnik mag. Stanko Olip. Za poseben glasbeni okvir bosta letos poskrbela Cerkveni zbor Loče in mešani pevski zbor FaakerSeeKlång ob spremljavi komornega orkestra. Vsi prisrčno vabljeni!

Einladung zur langen Nacht der Kirchen am 2. Juni in der Pfarrkirche St. Stefan/Finkenstein

Die Pfarrkirche St. Stefan/Finkenstein.

Die erste Kirche aus dem 14. Jh. entspricht ziemlich genau dem heutigen Mittelschiff, der Kirchenraum war mit einer flachen Holzdecke versehen. 1472/1480, als die türkischen Horden das Land plünderten, wurde die Kirche zu einer Wehrkirche ausgebaut und mit einer hohen Mauer umgeben. **19:30 - 21:00 Uhr: This is me - jeder Mensch ist einzigartig** Singend, musizierend und erzählend wollen der Jugendchor Musikana, die Singgemeinschaft Finkenstein und die Musikschule Dreiländereck zu einem Konzert mit dem Titel „This is me“ einladen. Unser Motto: Bleib immer du selbst, denn du bist perfekt, genauso wie du bist. Öffne dich gleichzeitig für Neues, lass dich auf Veränderungen ein und probiere neue Dinge aus, um voller Stolz und Zuversicht sagen zu können: This is me.

Einladung zum Tag der offenen Tür im Gründerhaus vlg. Heinschele

Am 30. Juni ab 14:00 Uhr feiert die Praxis im Gründerhaus in Ledenitzen ihr 10-jähriges Bestandsjubiläum mit einem Tag der offenen Tür. Ab 14:00 Uhr erwarten die Besucher Vorträge darüber, was Gesundheit mit Glück zu tun hat oder können Interessantes über den Umgang mit Emotionen im Familienalltag erfahren. Es wird Workshops für Kinder über kreatives Gestalten mit Naturmaterialien geben und die Besucher können sich über Yoga, Shiatsu, Ohrakupunktur, Babymassage, Kurse für Schwangere und Eltern, Beratung, Psychotherapie informieren. Abgerundet wird der Tag der offenen Tür mit einer Ausstellung über „das alte Ledenitzen“ und ab 18:00 Uhr mit historischer Kulinarik und einer Weinverkostung.

Der lichtdurchflutete, barrierefreie Seminarraum in der Praxis im Gründerhaus liegt mitten im Garten und ist sehr gut ausgestattet.

Veranstaltungen im Juni am Aichwaldsee

Freitag, 02. Juni, 19:00 Uhr: *Friday Music Session*
Die offene Bühne am Aichwaldsee. Mitspielen, mitsingen oder einfach zuhören. Findet jeden ersten Freitag im Monat statt.

Samstag, 03. Juni, 19:00 Uhr:
Buzz Ramsid - Live
Die Villacher Musiker Dietmar Korak, Markus Pliessnig und Patrick Rottensteiner spielen eine Mischung aus Stonerrock, Psychedelic und Punk.

Freitag, 09. Juni, 19:00 Uhr:
UllisArt „zeitlos" - Vernissage
Die Villacherin Ulli Baumgartner präsentiert ihre heurige Keramikausstellung. Ihre Kreationen aus Keramik und Acryl-Malereien strahlen eine zeitlose Eleganz aus, die zugleich klassisch und modern ist. Für die musikalische Umrahmung der Vernissage sorgt die Sängerin Julia Baumgartner in Begleitung von Pianisten und Tonstudiobesitzer Mag. Dietmar Wassermann.

Samstag, 10. Juni, 19:00 Uhr:
Rock the Lake - Konzert
Rock und Pop mit Franz Pölzl, Eva Kovacic und Martina Zahn. Schmankerln von gestern bis heute. Eine Auszeit und ein Erlebnis in einem wunderschönen Ambiente!

Sonntag, 11. Juni 14:00 Uhr:
MUSIK & LITERA TOUR 1.0
Ernst Theodor Amadeus Hoffmann wird vorwiegend für sein literarisches Schaffen geschätzt, weniger bekannt jedoch sind seine Leistungen auf anderen Gebieten der Kunst. „E. T. A. Hoffmann und die Musik" schließt diese Lücke. Das Buch zeigt den Schriftsteller als Musiker und beschäftigt sich auch mit dem Phänomen der Mehrfachbegabung und mit der Frage, welche Ziele Kunst im Allgemeinen haben kann oder soll.

Freitag, 16. Juni 19:00 Uhr:
Galvin´s Garden – Konzert
Elke Galvin - eine Singer-Songwriterin mit einer Stimme, die Sie in eine andere Welt entführen wird. Ihre Musik ist eine einzigartige Mischung aus Folk, Pop und Soul, mit Texten, die fesseln und Melodien, die noch lange nachklingen, nachdem der Song geendet hat.

© Emely Neureiter

Samstag, 17. Juni, 19 Uhr:
Uninvited - Rock music made for you!
Eigene Stücke und Cover-Versionen von Carlos (Bass), Martin (Schlagzeug) und Ingmar (Gitarre). Auch dieses Mal haben Carlos aus Barcelona und Martin und Ingmar aus Deutschland wieder eine Auswahl an Stücken aus fünf Jahrzehnten Rockmusik dabei, mal etwas ruhiger, mal etwas rockiger. Außerdem haben die drei Musiker eine ganze Reihe eigene und zum Teil brandneue Stücke im Repertoire.

Freitag, 23. Juni, 19:00 Uhr:
The Furks – Konzert
„The Furks" interpretieren als klassisches Gitarrenrock-Quartett bekannte Rock-, Pop Songs.

© Stefan Sternbacher

Samstag, 24. Juni, 18:00 Uhr:
Musikfestival „40 Jahre skupina akzent"
Veranstalter ist der Slowenische Kulturverein Jepa-Baško jezero mit dem Chor skupina akzent, der anlässlich dieses Festes sein 40-jähriges Bestandsjubiläum feiert. Das musikalische Festival gestalten: skupina akzent, mladi akzent, Mladinska gledališka skupina – die Jugendtheatergruppe, der Künstler-Endorser Jaka Strajnar und das ansambel Koprive.

Freitag, 30. Juni, 19:00 Uhr:
Swing Train in Concert Swing – RatPack - Jazz
Swing Train sind eine Kärntner Akustik – Formation, die Coverversionen von Welthits der 50-er bis 80-er Jahre in außergewöhnlicher Besetzung präsentiert. Steigen Sie ein zu einer Fahrt in die Vergangenheit und swingen zu Musik von Frank Sinatra, Dean Martin, Sammy Davis jr., Rodger Miller, Fats Domino u.v.a.

© Katarzyna Sternad

Kultur am Aichwaldsee

Farbenfrohe Vernissage am Aichwaldsee:
„Tierbesuch“ von Elisabeth Schwandter

Eine große Feier war die Vernissage von Elisabeth Schwandter im Cafe Seerose am Aichwaldsee. Die aus Aichwald stammende Künstlerin beehrte die Gäste diesmal mit einer Sammlung an Tierbildern, die in der Gastraumgalerie des Aichwaldseebades für vier Wochen ausgestellt wurden. Ehemann Helmut Schwandter ließ in seiner Laudatio tiefe Einblicke in den künstlerischen Werdegang der Autodidaktin und später zertifizierten Malerin zu. Auch die Sammlung an Tierbildern, die hier erstmals zu einer thematischen Ausstellung zusammengeführt wurden, sind über viele Jahre entstanden. Bereits im September 2017 gestaltete die Künstlerin eine Einzelausstellung mit dem Titel „Farben und Formen“. Sie ist seit ihrer Rückkehr nach Kärnten Mitglied des Kunstvereins Velden und durfte auch einige Künstlerkollegen auf der Eröffnung begrüßen. Abgerundet wurde die Vernissage mit musikalischer Umrahmung durch Manfred Klien und Leckerbissen von Christian Sternad.

Elisabeth Schwandter ist am Aichwaldsee längst keine Unbekannte mehr.

Gesundheitsvortrag im Aichwaldseebad:
Psyche und Immunsystem

Einen tiefen und interessanten Einblick in die Psyche des Immunsystes gaben Katarzyna Sternad und Elena Obtresal als Expertinnen für mentale Gesundheit und Traditionelle Europäische Medizin bei ihrem Vortrag im Café Seerose am Aichwaldsee. Das Immunsystem des Menschen ist nicht nur sein Schutzschild gegen Viren, Bakterien und Krankheitserreger aller Art. Es ist auch der 7. Sinn des Menschen und spielt ebenso eine wichtige Rolle wie Fühlen, Schmecken, Riechen und die anderen Sinne. In Stresssituationen bewahrt es uns vor einem Kollaps und dient als Schutzschild vor einem Zusammenbruch wegen Überforderung. Wie sich die Psyche und das Immunsystem des Menschen gegenseitig beeinflussen und wie traditionelle Naturheilkunde bei der Stärkung des Immunsystems unterstützen kann vieles mehr konnte das zahlreich erschienene Publikum im Aichwaldseebad erfahren. Am Ende konnte das Publikum noch an einer Entspannungsübung teilnehmen und den beruhigenden Klängen des Monochords lauschen.

Katarzyna Sternad und Elena Obtresal erklärten, wie die Psyche unseres Immunsystems funktioniert.

Acoustic Blues Art Duo - Konzert
im Café Seerose am Aichwaldsee

Für ein besonderes Ambiente im Café Seerose am Aichwaldsee sorgten kürzlich Victor Toral und Christoph Soyer. Unter dem Namen „Acoustic Blues Art Duo“ spielten die Musiker aus Spanien und Österreich ein Programm, das sich am ehesten mit einem Mix aus Acoustic-Blues und Electric-Jazz beschreiben lässt. Neben einem großen Repertoire an Liedern von Muddy Waters bis Joe Pass bekam das Publikum auch eigene Balladen wie den „Song for Mother Earth“ zu hören. Auch das Wetter zeigte sich mit einem sonnendurchfluteten Abend von seiner besten Seite. Wenn es nicht noch etwas kühl gewesen wäre, hätte man schon Lust auf das erste Open-Air-Konzert im Bad bekommen können.

Victor Toral und Christoph Soyer mit Seerosenwirt Christian Sternad (mitte).

40 Jahre skupina akzent

Der slowenische Kulturverein Jepa-Baško jezero bemüht sich seit Jahren, jungen Menschen die Möglichkeit zu bieten, sich in ihrer Freizeit aktiv in das Kulturleben der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See einzubringen. Eine kulturelle Säule des Vereins ist der Chor skupina akzent. Die Skupina akzent zeichnen mehrere Besonderheiten und Akzente aus: Hier begegnen einander und singen gemeinsam Sängerinnen und Sänger slowenischer und deutscher Sprache. Die Gemeindegrenzen wurden gesprengt und der Chor versammelt Sangesfreudige von Feistritz/Gail bis Klagenfurt. Die gesungene Literatur hat den Schwerpunkt auf dem slowenischen Lied, doch das Repertoire umfasst genauso geistliches und profanes Liedgut aus vielen europäischen Ländern und auch aus Afrika (in der jeweiligen Sprache). Der Bogen der Lieder spannt sich von klassischer bis hin zur modernen Literatur.

Die sporadische Zusammenarbeit mit anerkannten Musikern und Sängern, z.B. Hans Walluschnig, Tonč Feinig, Karen Asatrian, Paulos Worku, Ethnodelia, Podokničarji, Bernarda Fink, Mateja Mc Kenzie-Zwitter…

Die jeweiligen aktuellen Programme wurden bereits auf neun verschiedenen Tonträgern festgehalten, zuletzt 2022 akzent x2 und heuer auf der gemeinsamen Vereins CD „Pod Jepo."

Zum Jubiläumskonzert »40 Jahre festival skupina akzent« am Samstag, dem 24. Juni 2023 um 18:00 Uhr am Aichwaldsee laden wir Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihren geschätzten Besuch. Das Jubiläumskonzert gestalten die skupina akzent, der Mädchenchor mladi akzent, die Jugendtheatergruppe Mladinska gledališka skupina, der Künstler - Endorser Jaka Strajnar und das ansambel Koprive.

40 let skupina akzent

Skupina akzent deluje pod okriljem SKD Jepa-Baško jezero Loče/Pečnica, ob Baškem jezeru. Posebnost našega zbora je v tem, da se tukaj srečavajo slovensko- in nemškogovoreči/e pevci/ke, ki jih povezujeta prijateljstvo in veselje do petja. V kulturno in farno življenje hočemo vnesti akcente - poudarke, ki so usmerjeni v odprtost, skupnost in mirno sožitje. Danes skupina združuje pevce/ke od Zile do Celovca.

© Gerald Hiden

Die Skupina akzent versammelt Sängerinnen und Sänger aus der Gemeinde und weit darüber hinaus.

Z našim petjem hočemo izraziti, da radi gojimo tako tradicionalno zborovsko literaturo, kot tudi modernejše priredbe in to v najrazličnejših jezikih.

Voditeljica zbora je od vsega začetka Anica Lesjak-Ressmann. Značilnost zbora je tudi sodelovanje z vidnimi in svetovno znanimi glasbeniki kot Tonč Feinig, Karen Asatrian, Hans Walluschnig, Ethnodelia, Podokničarji, Mateja MC-Kenzie-Zwitter, Bernarda Fink.

Letos praznuje skupina akzent 40-letnico svojega delovanja z jubilejnim koncertom »40 let festival skupina akzent« 24. junija 2023 ob 18:00 ob Dobniškem jezeru. Pri festivalu sodelujejo poleg jubilejnega zbora skupina akzent tudi zbor mladi akzent, Gledališka skupina, glasbenik Jaka Strajnar in ansambel Koprive. K temu posebnemu jubileju Vas prisrčno vabimo in se veselimo srečanja z Vami.

Finkensteiner Ortsguppen-Mitglied wurde 90!

Das langjährige und treue Mitglied Friedrich Reiter feierte kürzlich seinen 90.Geburtstag. Im Namen der Ortsgruppe Finkenstein des Pensionistenverbandes Österreich überbrachten Obmann-Stellvertreter Andreas Sumper, Kassierstellvertreterin Karin Warum sowie Hans Warum die Glückwünsche und gratulierten dem Jubilar mit einem netten Präsent.

Die Gratulanten der Ortsgruppe Finkenstein mit Jubilar Friedrich Reiter (2.v.r.) und seiner Lebensgefährtin Rosemarie (r).

Jugendkapelle frühlingsfroh und fleißig

Die junge Musiktruppe würde sich über weitere Mitglieder sehr freuen.

Als die Jugendtrachtenkapelle kurz nach Ostern 2022 mit den Proben startete, waren alle voller Freude, endlich beginnen zu können. Mehrmals musste der Start verschoben werden, weil das Proben in Gruppen bekanntlich nicht erlaubt war. Mittlerweile haben die jungen Musiker übers Jahr schon bei einigen Auftritten Bühnenerfahrung gesammelt. Ein ganz besonderer Auftritt stand vor kurzem mit dem Frühlingskonzert der Trachtenkapelle Finkenstein-Faaker See am 13. Mai bevor und es war für die junge Truppe das erste Mal in diesem Rahmen. In den Proben stieg die Spannung, die einstudierten Stücke bekamen noch den letzten Schliff. Die Jugendtrachtenkapelle hat sich über die vielen jungen Zuhörer sehr gefreut. Ganz besonders freuen sich die jungen Musiker über jeden zwischen 7 und 13 Jahren, der sich der Gruppe mit einem Blasinstrument anschließen mag! Proben finden immer donnerstags von 18:00 bis 19:00 Uhr statt.

Kontakt: Ingrid Krumrei (T: 0664 73834450)

Spatenstich für Petanque-Anlage in Faak am See

Die einen sagen Boccia die anderen Boule - je nachdem, ob sie Urlaub in Rimini oder Nizza gemacht haben. Tatsächlich heißt das Spiel mit den drei jeweils 700 Gramm schweren Metallkugeln Petanque und wird ab Juni auch in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See für die Allgemeinheit angeboten. Neun Bahnen, samt Kugeln werden nach Fertigstellung zur Verfügung stehen.

Den Denkanstoß für dieses Projekt lieferte Johann Rassinger, Latschacher Ortsgruppen-Obmann des Pensionistenverbandes Österreich (PVÖ) und gemeinsam mit Bürgermeister Christian Poglitsch organisierte er auf kurzem Wege die Umsetzung dieses Wunschprojektes der Pensionisten. Schon am 19. April nahmen Bgm. Christian Poglitsch und Obmann Johann Rassinger gemeinsam mit Baureferent VM. Ing. Alexander Linder und dem Ortsgruppenausschuss den feierlichen Spatenstich im nördlichen Bereich des Bauernmarktgeländes in Faak am See vor. Mit tatkräftiger Mithilfe der Initiatoren und Unterstützung einiger Gönner soll am 24.Juni die Anlage ihrer Bestimmung übergeben werden. Diese wird das ohnehin schon vielfältige Freizeitangebot der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See um ein weiteres Element ergänzen.

v.l.n.r. Roswitha Omann, Gustav Novak, Helga Petutschnig, Bgm. Christian Poglitsch, Obmann Johann Rassinger, Jakob Petutschnig, Ing. Alexander Linder, Waltraud Schlaf und Helmut Fanninger beim Spatenstich.

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at
SANTICVM MEDIEN

40 Jahre schwungvoll unterwegs

Die Volkstanz- und Schuhplattlergruppe Fürnitz/Faaker See zeigt seit dem Jahre 1983 gelebtes Brauchtum und Kärntner Volkskultur. Viele Feste und Veranstaltungen im In- und Ausland wurden und werden von dieser Tanzgruppe verschönert und sind dank ihrer professionellen Darbietungen aus dem kulturellen Jahresreigen der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See längst nicht mehr wegzudenken. Schwerpunkte sind vor allem Traditions- und Brauchtumserhaltung. Mit viel Liebe zum Detail und unter Einbindung der Jugend sichert die Volkstanz- und Schuhplattlergruppe Fürnitz/Faaker See den Fortbestand des Plattelns und des Volkstanzes. Das überlieferte Brauchtum weiterzuführen, ist eine wichtige Aufgabe des Vereins und wird der Jugend nähergebracht.

Am Samstag, den 3. Juni mit Einlass ab 18:30 Uhr feiert die VTG im Kulturhaus Latschach ihr 40-jähriges Bestehen und freut sich auf Ihren Besuch.

Die Tracht – Symbol der Tradition

Die Mädchen und Burschen der VTG tragen bei den vielen Brauchtumsveranstaltungen die Obergailtaler Sonntagstracht. Bei besonderen Anlässen wird von den Mädchen auch die Untergailtaler Festtagstracht präsentiert. In diesen wunderschönen Trachten werden sie überall bewundert. Bunte Farben und wertvolle Stoffe, schmucke Verarbeitung mit aufwendigen Details zeigen überlieferte Tradition. Das Ankleiden derselben gleicht einem Ritual. Für die Mitglieder ist es immer wieder eine besondere Ehre, diese Tracht zu tragen.

Frauentrachtengruppe Fürnitz bastelte für den guten Zweck

Nach dem großen Erfolg im Vorjahr haben die Mitglieder der Frauentrachtengruppe Fürnitz auch heuer wieder fleißig Palmbuschen gebunden und diese nicht nur in Fürnitz, sondern auch am Ostermarkt der Community Nurses in Finkenstein verkauft. *„Mit unseren Palmbuschen wollen wir dazu beitragen, die Tradition unserer schönen Osterbräuche zu erhalten und mit dem Erlös werden wir wieder caritative Projekte unterstützen."* sagt die Obfrau der Trachtenfrauen KR. Juliane Krendelsberger. Vielen Dank allen, die mitgeholfen haben, zu helfen!

Die eifrigen Frauen der Frauentrachtengruppe Fürnitz beim Palmbuschenbinden.

Ausflug der Finkensteiner Senioren zum Wörthersee

Schönes Wetter und gute Laune begleiteten den Ausflug des Seniorenclubs Finkenstein. Ziel war der Wörthersee – und das Schiff „Santa Lucia" mit Kapitän Arnold, der den Senioren die Besonderheiten rund um den Wörthersee näherbrachte. Die Fahrt führte die Gruppe von Velden nach Maria Wörth. Alte Villen und neue Hotels säumen das Ufer, hier war schon zu Kaisers Zeiten die Urlaubsdestination der Reichen und Schönen – auch aufgrund seiner klimatischen Lage und der Bahnverbindung. Auch die Blumeninsel (früher Schlangeninsel) und die Kapuzinerinsel sind Kleinode, die es zu bewahren gilt. In Maria Wörth konnten Interessierte u.a. die Winter- und die Sommerkirche besuchen oder spazieren gehen. Anschließen ging es mit dem Bus weiter nach Keutschach ins Restaurant „Karawankenblick", wo die Seniorenclubmitglieder mit einem schmackhaften Mittagessen verwöhnt wurden. Ein Dankeschön an Bürgermeister Christian Poglitsch, der die Getränke spendiert hat. Nach einem kurzen Spaziergang mit Aussicht auf den Pyramidenkogel ging es über das schöne Rosental wieder zurück Richtung Heimat. Alles in allem war es ein schöner Tag mit netten Begegnungen und einem regen Austausch unter den Senioren.

Von Velden aus ging es für die Finkensteiner Senioren mit der „Santa Lucia" nach Maria Wörth.

Finkensteiner Seniorenclub feierte den Muttertag

Am 10. Mai fand die Muttertagsfeier des Seniorenclubs Finkenstein beim Gasthof Feichter statt. Obfrau Gerlinde Bauer-Urschitz konnte als Ehrengäste die Landesobfrau des Seniorenbundes, Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler und die stellvertretende Bezirksobfrau Elisabeth Graschitz begrüßen. Adolf Weisch und Christel Erkinger moderierten die Feier gekonnt und gaben besinnliche Gedichte und heitere Geschichten zum Besten.

v.l.n.r.: KR Juliane Krendelsberger, Obfrau Gerlinde Bauer-Urschitz, Mag. Elisabeth Scheucher-Pichler, Elisabeth Graschitz und Helga Haubenhofer.

Für das leibliche Wohl der zahlreichen Gäste sorgte Familie Feichter in bewährter Weise. Für jeden gab es ein kleines Geschenk – für die Mütter einen kunstvoll gestalteten Kerzenteller und für die Väter etwas Flüssiges, schön verpackt. Danke den Künstlerinnen Helga Haubenhofer, Christine Gantz und KR Juliane Krendelsberger für die Gestaltung der Geschenke. Bei Kaffee und Süßspeisen, die dankenswerterweise von Bürgermeister Christian Poglitsch gespendet wurden, klang die gelungene Feier gemütlich aus.
Gerlinde Bauer-Urschitz

Die Finkensteiner Senioren feierten einen sehr stimmungsvollen Muttertag im Gasthof Feichter.

„Liebe Eltern, ich werde

DIPLOMIERTE*R GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER*IN

& beginne mein Studium im Herbst 2023!"

BEWIRB DICH JETZT FÜR DEIN STUDIUM AN DER FH KÄRNTEN & WÄHLE AUS DEN FOLGENDEN STUDIENGÄNGEN:

BACHELOR
- Gesundheits- und Krankenpflege
- Disability & Diversity Studies
- Soziale Arbeit
- Gesundheits- und Pflegemanagement

MASTER
- Disability, Diversity & Digitalisierung
- Gesundheitsmanagement
- Soziale Arbeit

BACHELOR-INFO-SESSION
am 22.06.2023 | Mehr Infos unter:

VOLVO

Mit mehr Prämien zu mehr Premium.

DER VOLVO XC40. JETZT MIT BIS ZU € 2.460,– PREISVORTEIL*.

Mehr skandinavisches Design. Mehr luxuriöse Ausstattung. Mehr innovative Sicherheitstechnologien. Weniger Kosten. Entscheiden Sie sich jetzt für einen neuen Volvo XC40 und sichern Sie sich mit unserer Finanzierungsbonus, sowie Wunschprämie bis zu € 2.460,–*. Jetzt online Probefahrt vereinbaren.

MEHR INFOS BEI UNS IM AUTOHAUS.

Volvo XC40 Mild Hybrid. Kraftstoffverbrauch: 6,6 – 7,6 l/100 km, CO_2-Emissionen: 150 – 172 g/km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. Finale Homologationsdaten MY24 ausstehend. Ausgewiesene Werte basieren auf MY23. *Allgemeiner Preisvorteil am Beispiel Volvo XC40 Mild Hybrid: € 960,– Finanzierungsbonus (bei Finanzierung über Volvo Car Financial Services und nur in Verbindung mit einem Volvo Servicepaket (VSA 3, 4 oder 5). Mehr auf www.volvocars.at/volvo-service-paket), und € 1.500,– Wunschprämie (bei Eintausch eines Gebrauchtwagens, mind. 3 Monate auf die Person zugelassen, bei Kauf eines Neuwagens). Gültig nur für Privatpersonen bis 30. Juni 2023. Keine Barablöse. Alle Preise sind unverb. empfohlene Richtpreise in Euro inkl. 20% USt. und NoVA. Symbolfoto. Die Abbildung zeigt das Fahrzeug aus dem Modelljahr 2023. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Stand: April 2023.

Triglavstraße 31
9500 Villach

04242 24867
office@motor-mayerhofer.at
volvocars.at/mayerhofer

WIR GRATULIEREN

Adolf **Krendelsberger** aus Fürnitz feierte vor kurzem seinen **85. Geburtstag**. Seitens der Gemeindevertretung gratulierte Bürgermeister Christian Poglitsch und Vorstandsmitglied Gerlinde Bauer-Urschitz herzlich und wünschten dem Jubilar noch viele Jahre in Gesundheit im Kreis seiner Familie.

Adolf Krendelsberger mit Bürgermeister Christian Poglitsch.

Kürzlich feierte Stefan **Podlipnig** aus St. Job seinen **90. Geburtstag**. Bgm. Christian Poglitsch und VM. Gerlinde Bauer-Urschitz wünschten dem rüstigen Jubilar alles Gute und noch viele gesunde Jahre im Kreise seiner Familie.

Der Jubilar Stefan Podlipnig, flankiert von VM. Gerlinde Bauer-Urschitz und Bgm. Christian Poglitsch.

Der passionierte Jäger und ehemalige Musikant der Trachtenkapelle Finkenstein-Faaker See, Friedrich **Reiter** aus Finkenstein feierte unlängst seinen **90. Geburtstag**. Als Gratulanten stellten sich unter anderem die Jagdhornbläser aus Uggowitz, deren Gründungsmitglied er war und eine Abordnung der Jägerschaft ein. Bgm. Christian Poglitsch, VM. Ing. Alexander Linder und VM. Gerlinde Bauer-Urschitz überbrachten die besten Wünsche seitens der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See.

v.l.n.r.: Enkelin und Gemeinderätin Stefanie Müller, Bgm. Christian Poglitsch, Friedrich Reiter mit seinen Töchtern Doris und Gerda, Lebensgefährtin Rosemarie, VM. Ing. Alexander Linder, VM. Gerlinde Bauer-Urschitz.

Im April feierte Theresia **Urschitz** ihren **90. Geburtstag**. Bgm. Christian Poglitsch gratulierte herzlich und wünschte der Jubilarin noch viele Jahre bei guter Gesundheit im Kreis ihrer Familie.

Theresia Urschitz mit Bgm. Christian Poglitsch.

Dieser Tage feierte Edeltraud **Gaggl** aus Finkenstein bei bester Gesundheit ihren **95. Geburtstag**. Als Gratulanten stellten sich Bgm. Christian Poglitsch und VM. Gerlinde Bauer-Urschitz und wünschten der Jubilarin noch viele Jahre im Kreise ihrer Familie.

Jubilarin Edeltraud Gaggl (2.v.r.) mit Sohn Seppi (2.v.l.), flankiert von Bgm. Christian Poglitsch und VM. Gerlinde Bauer-Urschitz.

Waltraud **Schusser** aus Faak am See feierte ihren **100. Geburtstag** im Kreise ihrer großen Familie. Frau Schusser unterrichte viele Jahre in der Hauptschule (jetzt Mittelschule) in Finkenstein. Seitens der Gemeindevertretung gratulierten Bgm. Christian Poglitsch, VM. Ing. Alexander Linder und VM. Gerlinde Bauer-Urschitz herzlich zu diesem besonderen Jubiläum und wünschten dem rüstigen Geburtstagskind noch viele gesunde Jahre.

Waltraud Schusser (Bildmitte) umgeben von ihrer Familie, Bgm. Christian Poglitsch, VM. Ing. Alexander Linder und VM. Gerlinde Bauer-Urschitz.

DIAMANTENE HOCHZEIT

Im April feierte das Ehepaar **Ilse** und **Gottfried Zellot** aus Finkenstein den **60. Jahrestag** ihrer beständigen und wertvollen Ehe, also ihre diamantene Hochzeit. Seitens der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See gratulierten Bgm. Christian Poglitsch und VM. Gerlinde Bauer-Urschitz sehr herzlich zu diesem außergewöhnlichen Jubiläum und wünschten dem Jubelpaar noch viele gemeinsame Jahre im Kreis ihrer Lieben.

v.l.n.r.: Bgm. Christian Poglitsch, Bernhard Zellot, Gottfried und Ilse Zellot, Erwin Zellot und VM. Gerlinde Bauer-Urschitz.

TODESFÄLLE

Anton GALLOB (74), Gödersdorf
Maria Elisabeth PACK (81), Fürnitz
Walter MRAK (89), Gödersdorf
Prof. Helmut WULZ (86), Fürnitz

HOCHZEIT/PARTNERSCHAFT

Peter **STICKER** und Katrin **OSCHOUNIG**,
beide wohnhaft in Unteraichwald

Herbert **SMOLINER** und Petra **KARLBAUER**,
beide wohnhaft in Finkenstein bzw. Villach

Alexander Gerold **PRÜNSTER**, BEd und Carmen **RECHBERGER**, BEd, beide wohnhaft in Villach

Kindergarten Ledenitzen - Einsatz im Kindergarten

Im Kindergarten Ledenitzen ist es in den letzten Wochen rundgegangen. Passend zum Jahresthema „Sicher durch das Jahr“ haben die Kindergartenkinder gleich drei Mal Besuch bekommen. Am 21. April ging es los mit dem Samariterbund, der uns die wichtige Ausrüstung der Rettung und auch das Rettungsauto präsentiert hat. Die Kinder haben sogar im Auto probesitzen dürfen. Der nächste Höhepunkt folgte gleich darauf am 24. April, wo den Kindern die Polizei aus der Polizeiinspektion Faak am See einen Besuch abgestattet hat. Auch hier haben die Kleinen vieles kennenlernen und ausprobieren dürfen. Eines können die Kinder bestätigen: Die Polizeisirene ist sehr laut! Schlussendlich freuten sich die Kindergartenkinder auch über den Besuch der Österreichischen Rettungshundebrigade aus dem Gailtal. Nachdem uns einiges über die Arbeit und die Ausbildung der Hunde erzählt worden ist, durften wir gleich vier Hunde kennenlernen und ihnen hautnah bei der Arbeit zusehen. Einige Kindergartenkinder waren nämlich plötzlich „verschwunden“ und sie natürlich mussten gesucht werden, was zum Glück dank Ayla, einem der Rettungshunde auch geschehen ist. Dankeschön allen Einsatzkräften für den tollen Einblick in ihre wertvolle Arbeit!

Der Besuch der Österreichischen Rettungshundebrigade bildete den krönenden Abschluss der Besuchsreihe der Einsatzkräfte.

Kindergarten Finkenstein – Projekt Österreich

„Hupf hin, hupf her, …“ lustig tanzen die Kinder zu den fröhlichen Klängen des Strohschneider-Liedes. Es ist wieder einmal Projekttag im Kindergarten Finkenstein und die Reise führt die Gruppenmaskottchen Hoppel und Brumm im April durch das Bundesland Niederösterreich. Diesmal bekamen die Kinder Besuch vom gebürtigen Niederösterreicher Bernd Cettl -Papa von Daniel aus der Hasengruppe - in Begleitung seiner Frau Alexandra und der „Christl Oma“ Christine Cettl. Spannende Erzählungen aus der Heimat und ein bewegliches Windradmodell, stießen auf großes Interesse. Danach packten sie Trompete und Ziehharmonika aus, und spielten für die Kinder flott zum Tanz auf. Als kleine Stärkung gab es für alle zum Abschluss roten und weißen Traubensaft aus dem Weinviertel.
Das Team vom Kindergarten Finkenstein bedankt sich herzlich für den großartigen Einsatz der ganzen Familie Cettl.

Kindergarten Fürnitz Kooperation Schule – Kindergarten

Mit dem Beginn des Frühlings startete wieder die Kooperation Schule-Kindergarten. So besuchten die Schüler der 2.a Klasse der VS Fürnitz mit ihrer Lehrerin Tamara Petrik die Vorschulkinder im Kindergarten Fürnitz. Mit großem Interesse lauschten die angehenden Schulkinder dem mitgebrachten Bilderbuch, welches von den Schülern vorgelesen wurde. Dabei konnten sie zeigen, welche Lesefähigkeit sie bereits erlernt haben. Die Kinder und das Team vom Kindergarten Fürnitz bedanken sich bei Frau Petrik und ihrer 2.a Klasse für die gut funktionierende Zusammenarbeit und freut sich schon auf die nächsten Besuche.

Die Fürnitzer Volksschüler der 2.a Klasse besuchten die Vorschulkinder im benachbarten Kindergarten.

Ausflug ins Planetarium

Passend zum heurigen Jahresthema „Kommt mit ins Weltall“, besuchten die angehenden Schulkinder des Kindergartens Fürnitz das Planetarium in Klagenfurt. Mit großer Vorfreude ging es mit dem Bus von Fürnitz in die Landeshauptstadt. Nach der lustigen Fahrt erwartete die Vorschulkinder eine spannende und lehrreiche Sternenreise mit dem Titel „Die Sonne und das Krokodil“. Mit dem Sternenprojektor flogen die Kinder durch Raum und Zeit und landeten an den verschiedensten Orten der Erde. Es war ein sehr aufregender und interessanter Vormittag, der allen sehr gut gefallen hat. Ein herzliches Dankeschön an Bgm. Christian Poglitsch und Kindergartenreferentin Vbgm. Michaela Baumgartner für die Übernahme der Buskosten.

Die Kindergartenkinder erlebten einen spannenden Vormittag im Planetarium Klagenfurt.

Kindergarten Ringa raja - Ein Ausflug nach Uggowitz

Der Mehrsprachige Kindergarten Ringa raja hat, im Rahmen seines Jahresprojektes Unsere heimische Kulinarik im Frühjahr das Thema „Milch und Milchprodukte“ erarbeitet. Am Biohof Ressmann, vlg. Tratnik in Ledenitzen wurde die Gewinnung der Milch vom Futter über Kuh, Kalb, Stier und Melkapparate genauestens erforscht. Die Herstellung von Butter wurde dann wieder im Kindergarten durchgeführt. Viele andere interessante Milchprodukte wurden verkostet und auch z. B. in Topfenpalatschinken oder Kräuteraufstriche verarbeitet. Mit viel Gaudium wurde auch an einer kleinen Kuhattrappe das Melken per Hand ausprobiert. Ein Ausflug mit Besichtigung der Käserei in Ugovizza im Kanaltal vermittelte den Kindern einen anschaulichen Einblick in die Milchverarbeitung und Käseherstellung. Unter anderem wurden uns eine Anlage zur Pasteurisierung, ein Gerinnungskessel, Laibpressen, Salzbäder und Reiferäume vorgestellt. So auch die Herstellung von Spezialitäten wie Burrata, Mozarella, Bocconcini und anderen inklusive Kostproben. Es folgten noch ein Abstecher zu einem Fischteich samt Fischfütterung und zum Palazzo Veneziano in Malborghetto, wo unter der 400 Jahre alten Linde angeblich schon Napoleon ein wenig Ruhe gesucht haben soll.

Izlet v Ukve

Večjezični otroški Vrtec Ringa raja v Ledincah se letos poglablja v temo domače kulinarike in zdrave prehrane. V pomladanskem času smo si ogledali pot mleka od kmetije do kozarca in naprej. Spoznali smo lokalnega proizvajalca mleka, biološko kmetijo Ressmann - Tratnik. Ogledali smo si krave, bika, teličke, s čim se hranijo in molzne aparate. Pot mlečnih izdelkov je zelo zanimiva, več izdelkov smo poizkusili. V vrtcu smo sami izdelali maslo, pekli skutine palačinke in naredili zeliščni namaz. Za popolno doživetje smo izdelali simbolno igro, kravo Rjavko-Lisko za molžnjo. Prisotno je bilo veliko smeha in veselja. Z obiskom sirarne v Ukvah v Italiji smo poglobili že vse poznano in skupaj s sirarjem pogledali nadaljnji potek do sira. Zanimive so bile solne kopeli, stiskalnica, soba za zorenje in veliki zbiralniki za kuhanje in pasterizacijo. Predstavili so nam dobre italijanske sire: Burrata, Mozarella, Bocconcini …, katere smo tudi poizkusili. Obiskali smo v bližini tudi ribogojnico

Einst rastete angeblich Napoleon unter der alten Linde, wo die Kinder vom mehrsprachigen Kindergarten Ringa raja beim Ausflug eine Pause machten.

in nahranili ribice. Sprostili smo se ob lepi pokrajini. Dan smo zaključili z obiskom Beneške palače in ogledom tamkajšnje razstave v Naborjetu. Velik vtis je na nas naredila 400 let stara lipa, pod katero je počival sam Napoleon.

Una gita a Ugovizza

Questa primavera la scuola materna plurilingue Ringa raja ha trattato nel contesto del suo tema annuale “La nostra cucina casalinga” e la sana alimentazione il latte ed i suoi prodotti. Durante la visita alla fattoria biologica Ressmann vulgo Tratnik di Ledenitzen abbiamo visto la produzione del latte dall’alimentazione della mucca, vitello e toro fino alla mungitura includendo anche tutti i macchinari. In sede abbiamo fatto il burro. Abbiamo assaggiato molti altri prodotti ad esempio le crepe alla ricotta o il formaggio fresco alle erbe. Abbiamo provato anche a mungere la nostra “sedia-mucca” divertendoci molto. In seguito abbiamo visitato nella Valcanale il caseificio di Ugovizza. I bambini hanno potuto vedere la lavorazione del latte e la produzione del formaggio partendo dalla pastorizzazione, la cagliatura, la pressatura, i bagni di sale e la stagionatura. Inoltre hanno potuto assistere alla produzione di varie specialità come la burrata, la mozzarella, i bocconcini ed anche assaggiarli. Dopo abbiamo potuto visitare l’allevamento ittico dove abbiamo dato da mangiare alle trote. In seguito siamo andati a Malborgetto e abbiamo visitato il Palazzo Veneziano e i suoi giardini dove abbiamo ammirato anche un tiglio di 400 anni. Si narra che anche Napoleone abbia schiacciato un pisolino ai piedi di questo maestoso albero.

Die Polizei im Privatkindergarten Pinocchio

Ende April stand plötzlich ein Polizeiauto vor dem Kindergarten Pinocchio. Die Aufregung war groß aber zum Glück ist nichts passiert – Gruppeninspektorin Krieger und Gruppeninspektor Rulofs kamen am Vormittag zu Besuch, um den Kleinen jede Menge Interessantes über die Polizei zu erzählen. Die Kinder schauten sich genau an, was man als Polizist alles so braucht: Uniform, Handschellen, Funkgerät, Schutzwesten, Helm und auch die Ausrüstung für die Unfallabsicherung im Straßenverkehr. Besonders spannend war das Folgetonhorn, das Blaulicht und der Lausprecher, indem alle einmal etwas reinsprechen durften. Zum Schluss gab es für die Kinder noch ein Überraschungsgeschenk von der Kinderpolizei und spätestens jetzt waren alle Berührungsängste verschwunden. Am Nachmittag wurden die spannenden Eindrücke gleich in das Spiel eingebunden und unsere drei Polizistinnen regelten den

Gruppeninspektorin Krieger und Gruppeninspektor Rulofs besuchten die Fürnitzer Pinocchio-Kinder und erzählten den Kleinen auch Wissenswertes über die Regeln im Straßenverkehr.

Verkehr im Kindergarten. Wir danken unseren Freunden und Helfern von der Polizeiinspektion Faak am See für den spannenden und interessanten Besuch.

Zwiebelschalen-Eier zu Ostern bei den Baumfüchsen

Durch die Blätter entstehen wunderschöne Abdrücke auf den Eierschalen.

Der Waldkindergarten Baumfüchse feierte Ostern auch heuer wieder am ersten Mittwoch nach Ostermontag. Teil des Festes sind die Osternesterlsuche im Wald und eine traditionelle gemeinsame Osterjause. Die süßen Leckereien in den Osternesterln wurden schnurstracks verspeist, köstlich! Geschmeckt haben auch die Ostereier, die am Vortag mit Hilfe von Zwiebelschalen gefärbt wurden. Das funktioniert so gut, dass wir gerne die Schritte des Färbens mit euch teilen wollen: Eier mit Essigwasser vorsichtig putzen. Strumpfhose und Schnur zurechtschneiden. Auf jedes Ei ein kleines, schönes Blatt aufdrücken und die Strumpfhose überziehen, so dass das Blatt am Ei anliegt. Zubinden und eine Schnur daran befestigen. Zwiebelschalen gemeinsam mit den Eiern und Wasser in einen Topf geben, so dass die Eier bedeckt sind. Essig dazugeben und ca. 15 Minuten kochen lassen. Vom Herd nehmen und je nach gewünschter Farbintensität noch im Zwiebelwasser nachziehen lassen. Die Eier an der Schnur herausheben, abkühlen lassen und vorsichtig Strumpfhose und Blatt entfernen. Voila, der Waldkindergarten Baumfüchse wünscht viel Freude beim Nachmachen in der nächsten Osterzeit!

Kindergarten Latschach Erlebniswelt Wald

Wer die Schönheit der Natur betrachtet, findet Kraftreserven, die ihn durchs ganze Leben tragen" (Rachel Carson)

Viele neue Erlebnisse hatten die Kinder des Kindergarten Latschach bei ihrem neuerlichen Waldtag. Der Wald ist für die Kinder ein ganz besonderer Ort. Sie finden dort einen Raum, indem sie sich frei ausleben und den sie eigenständig und selbstbestimmt erforschen und entdecken können. Die wöchentlichen Waldtage schaffen Eindrücke, die sich tief in die Gedächtnisse der Kinder einprägen. Mit viel Neugier und Entdeckerdrang freuen wir uns auf die kommenden frühlingshaften Tage in der Natur.

Die Latschacher Kindergartenkinder konnten im Wald viele neue Eindrücke sammeln und hatten sichtlich Spaß dabei.

Meisterprüfung für das Handwerk Rauchfangkehrer abgelegt

„Erfolg ist das, was folgt, wenn du dir selbst folgst."
(Hermann Scherer)

Herzlichen Glückwunsch zu deinen Meisterbrief und viel Glück auf deinen weiteren Weg, wünscht dir, lieber Leon, deine Familie.

Landesjugendsingen im Konzerthaus Klagenfurt – Singen ist Audruck der Seele...

Zwischen dem 24. und 26. April fand heuer, nach fünf Jahren pandemiebedingter Pause, das Landesjugendsingen im Konzerthaus in Klagenfurt statt.
Auch der Schulchor der Volksschule Ledenitzen, unter der Leitung von Direktorin Anica Lesjak - Ressmann und Lehrer Miro Müller, konnte bei dieser Veranstaltung Bühnenreife zeigen.
Am Dienstag, dem 25. April war es dann für uns soweit und wir durften die zuvor gut einstudierten Lieder dem Publikum auf der großen Konzertbühne präsentieren. Zum Besten gaben wir vor dem Juryvorsitz drei Lieder, mit denen wir das Publikum und die Jury beeindrucken konnten und ersangen eine „Sehr gute“ Leistung. Um den bereits schön angefangen Tag in Klagenfurt noch schöner ausklingen zu lassen, begaben wir uns nach dem geschmackvollen Mittagessen, gesponsert vom Amt der Kärntner Landesregierung, Landesjugendreferat Kärnten, in die Innenstadt und besuchten im Anschluss das Eboardmuseum. Die Kinder konnten dabei in die Welt der Eboards, Orgeln und Klaviere eintauchen und sie auch selbst ausprobieren. Ein großer Dank gilt all jenen, die zur einwandfreien Organisation beigetragen haben und somit diesen Tag so unvergesslich gemacht haben.

© V. Lesjak

Der Schulchor der Volksschule Ledenitzen auf der großen Bühne im Konzerthaus Klagenfurt.

Deželno mladinsko petje v koncertni hiši Celovec
Petje je izraz duše...
Med 24. in 26. aprilom 2023 je v koncertni hiši v Celovcu potekalo, po petih letih, spet Državno mladinsko petje.
Tudi šolski pevski zbor Ljudske šole Ledince pod vodstvom ravnateljice Anice Lesjak - Ressmann in učitelja Mira Müllerja je sodeloval pri tem izrazitem in edinstvenem pevskem dogodku in s svojim navdušenim petjem prepričal žirijo in osvojil prav dobro oceno.
Vsem, ki so prispevali k brezhibni organizaciji in tako poskrbeli za nepozaben dan, se iskreno zahvaljujemo.

Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen.
Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit **CO_2-frei** gewonnener Energie aus **100 Prozent heimischer Wasserkraft** hergestellt.
CO_2-frei

© marygoodfoto

Fürnitzer Unternehmen stellt Düngemittelpellets aus Schafwolle her

Mit dem Namen **„Organic Pellets“** werden in Fürnitz seit kurzer Zeit Schafwoll-Pellets zum Düngen hergestellt. Die Pellets sind eine natürliche Düngemittelquelle und enthalten viele wichtige Nährstoffe wie Stickstoff, Phosphor und Kalium, die für das Wachstum von Pflanzen essentiell sind.

Ein weiterer Vorteil
Schafwoll-Pellets können das 3-fache ihres Gewichts an Wasser aufnehmen und geben es langsam, zusammen mit den wichtigen Nährstoffen, an die Pflanzen wieder ab. Im Gegensatz zu synthetischen Düngemitteln, die schnell wirken und schnell abgebaut werden, bleibt Schafwolldünger länger im Boden und verbessert langfristig die Bodenqualität.

Nachhaltig und regional
Insgesamt ist Schafwolldünger eine umweltfreundliche und nährstoffreiche Düngemittelquelle, die sich für eine nachhaltige Landwirtschaft eignet. Die Wolle der **„Organic Pellets“** wird bei regionalen Schafzüchtern gekauft und gesammelt.

Wo erhältlich?
Die Dünge-Pellets können im Online-Shop unter **www.organic-pellets.com** oder direkt vor Ort in Fürnitz, in der Industriestraße 16a, gekauft werden. Man kann auswählen zwischen 200g-Sackerln, 750g-Sackerln oder 5-kg-Kübeln. Der Umwelt zuliebe besteht auch die Möglichkeit, sein eigenes Gefäß mitzubringen.

ORGANIC Pellets ... der Natur zuliebe

Ein Produkt von
„Die bauRECYCLER M3K Gmbh“
Industriestraße 16a | 9586 Fürnitz
Tel. 04257/28 180

www.organic-pellets.com

LAND KÄRNTEN
Musikschule Dreiländereck
Finkenstein

Musik macht Freu(n)de

Unter diesem Motto stand das Konzert der jüngsten Ensembles, welches am 30. März im Kulturhaus in Latschach stattgefunden hat. Die jungen Musiker präsentierten ihre vorbereiteten Stücke in unterschiedlichsten Zusammensetzungen. Vom Kinderchor und der Musik-erforschen-Gruppe, großes Akkordeonensemble, Gitarren- und Flötenklängen, Trommelwirbel, vierhändig am Klavier, bis hin zu unseren Bands war alles dabei. Sogar das Publikum wurde aufgefordert mitzumachen.

Der Kinderchor begeisterte das Publikum mit seinen Musikstücken.

Prima la musica
In der Zeit von 6. bis 10. März fand der Jugendmusikwettbewerb prima la musica statt. Zahlreiche Talente Kärntens konnten ihr Können beim Landeswettbewerb in der CMA-Ossiach unter Beweis stellen. Dass sich Ehrgeiz und Fleiß auszahlen, haben auch dieses Jahr wieder einige Musiker der Musikschule Dreiländereck gezeigt.

Den beiden Gitarristinnen Franziska Gröber und Isabell Pinter war die Freude über den 1. Preis in der Altersgruppe 2 anzusehen.

Die zahlreichen Proben haben sich für die FSG-Bandmitglieder Lilly Mikula, Ella Maria Kollienz, Sophie Rossmann, Isabella Chinaglia und Klara Mikula ausgezahlt.

Die Mädchenband FSG's punkteten in der Kategorie „popular&more“ und konnten sich mit dem 1. Preis in der Altersgruppe I für den Bundeswettbewerb in Wien qualifizieren.

Erfolgreiche Abschlussprüfung
Wir gratulieren Johannes Samonig recht herzlich zu seiner mit gutem Erfolg bestandenen Abschlussprüfung in der CMA Ossiach im Fach Tuba. Der Hauptfachlehrer Herbert Lippauer und die Musikschule Dreiländereck sind sehr stolz auf den Obmann der Trachtenkapelle Finkenstein, dem zugleich auch noch das goldene Musiker Leistungsabzeichen überreicht wurde.

Anmeldungen sind jederzeit unter www.musikschule.ktn.gv.at oder direkt per E-Mail dreilaendereck@musikschule.at möglich. Die Aufnahme erfolgt dann mit dem neuen Schuljahr. Schnupperstunden sind jederzeit gerne möglich!
Für telefonische Auskünfte steht Ihnen unsere Direktorin Julia Plozner unter 0664-4495692 zur Verfügung. Besucht uns auch auf unserer Facebook Seite (Musikschule Dreiländereck oder auf Instagram *#musikschuledreilaendereck*

Terminvorschau der Musikschule Dreiländereck:

Dienstag, 6. Juni, 18:00 Uhr:
„We are family”
Das Konzert von und für Familien im Kulturhaus Latschach

Mittwoch, 7. Juni, 16:00 – 16:45 Uhr:
Offene Stunde für 4- bis 6-jährige
Elementares Musizieren, Klasse Bettina Kreuzer, Musikschule Arnoldstein

Dienstag, 13. Juni, 18:00 Uhr:
Urkundenverleihung
Musikschule Feistritz an der Gail

Dienstag, 27. Juni, 18:00 Uhr:
„Sommermelodien”
Gitarre, Klasse Christoph Soyer, Musikschule Arnoldstein

Mittwoch, 28. Juni, 16:00 – 18:00 Uhr:
Tag der offenen Tür in der Musikschule Arnoldstein

Mittwoch, 05. Juli, 17:00 Uhr:
Schulschlussfest
Musikschule Feistritz an der Gail

Aus dem Sportreferat

Liebe Finkensteinerin, lieber Finkensteiner,
seit einem halben Jahr bin ich jetzt als Sportreferent der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See tätig. Am meisten freut es mich, dass nach zwei Jahren Pandemie endlich wieder Veranstaltungen für unsere Vereine in der ursprünglichen Form möglich sind. Bei meinen vielen Besuchen der verschiedensten Vereinsorganisationen und deren Veranstaltungen, ist mir eines bewusst geworden wie wichtig das Vereinsleben für das gegenseitige Miteinander in einer Gesellschaft ist. Egal zu welcher Veranstaltung ich gekommen bin, und es waren doch einige, bemerkte ich immer wieder das Leuchten in den Augen der jeweiligen Athleten. Die schönsten Momente sind für mich die Siegerehrungen mit unseren Kindern, wie z.B. die Vereinsmeisterschaften des SV Faaker See oder den Langlaufwettkampf der Dorfgemeinschaft Latschach, für die Kinder der VS – Latschach. Viele gute Gespräche mit der Gemeindebevölkerung konnte ich auch beim alljährlichen Skispringen in Ratnitz oder beim Fassdaubenrennen in Gödersdorf führen. Besonders stolz bin ich, dass wir auch im Bereich Spitzensport, einen sensationellen Erfolg vermelden können. Julijan Smid aus Latschach konnte sich in Kanada zum Juniorenweltmeister im Teambewerb mit der Mannschaft im Skispringen krönen. Für den Bereich Breitensport konnten in Latschach und St. Job zwei kleine, aber feine Langlaufloipen installiert werden. In diesem Zuge möchte ich mich bei der Dorfgemeinschaft Latschach und der Burschenschaft St. Job – Sigmontitsch für die Umsetzung bedanken. Die Eislaufsaison am Aichwaldsee war heuer leider wetterbedingt ziemlich kurz, trotzdem ein herzliches Dankeschön meinerseits an den Eismeister Stephan Hufer für seinen Einsatz. Auch der EV – Finkenstein konnte mit neuem Stockmaterial für ihren Einsatz in der Bundesliga ausgestattet werden.
Natürlich haben wir auch Projekte für die Zukunft. Der in die Jahre gekommene Kabinentrakt des DSG – Ledenitzen, bedarf dringend einer Generalsanierung. Auch der langersehnte Wunsch des FC – Faakersee, die Fertigstellung des Kantinengebäudes und die Tribünenüberdachung, sollte endlich umgesetzt werden. Abschließend möchte ich mich bei allen Funktionären und Mitgliedern für ihren täglichen ehrenamtlichen Einsatz in ihren Vereinen bedanken und verbleibe mit einem kräftigen Sport Heil!

Euer Christian Oschounig, Sportreferent

„You are an Ironman“

Am Sonntag, dem 18. Juni 2023 findet abermals der Triathlon IRONMAN Austria-Kärnten statt. Der Veranstalter bittet die Bevölkerung um Verständnis und hofft auf ein erfolgreiches Sportevent.

3,8 km Schwimmen
Um 06:30 Uhr geht es mit dem Schwimmen los. Der Schwimmbewerb startet beim Strandbad in Klagenfurt und endet beim Ausstieg im Lendkanal unterhalb des Seepark Hotels.

180 km Rad fahren
Um ca. 07:10 Uhr wird der erste Athlet die 180 km Radstrecke in Angriff nehmen. Die Radstrecke führt bei der 24. Auflage wieder über die durchgehenden 180 Kilometer. Zuerst befahren die Athleten die sog. A-Schleife von Klagenfurt (Wechselzone UNI Parkplatz) über Krumpendorf, Hallegg, Wölfnitz, Überfeld/Kraig, St. Veit, Feldkirchen, Moosburg, Tigring, Seigbichl, Moosburg und Krumpendorf. Vorbei an Start/Ziel der Radstrecke bei der UNI Klagenfurt geht es weiter über die sog. die B-Schleife über Reifnitz, Velden, Rosegg, St. Niklas, Egg am See, Ledenitzen, St Peter bei St. Jakob i.R., Mühlbach, Rosegg, Velden, Schiefling, St. Egyden, Ludmannsdorf, Köttmannsdorf und Lambichl zurück zum Ziel in der Wechselzone bei der UNI Klagenfurt.

Entlang der Strecken gibt es viele sog. Zuschauerhotspots. Am Faaker See ist das zweifellos die Labestation Ribnighügel zwischen St. Niklas und Egg am Faaker See.

Sperre von ca. 9:00 bis 16:30 Uhr der L52 Rosegger Straße B84 Faakersee Bundesstraße (Ribnig Hügel) – Ferlacherstraße – B85 Rosental Bundesstraße – Unterführung St. Peter. Denken Sie bitte an die Sicherheit der Athleten und beachten Sie die Straßensperren!

Die Radstrecke führt auch in diesem Jahr wieder von Rosegg kommend über St. Niklas, Egg am Faaker See, weiter nach Ledenitzen und Mallenitzen Richtung St. Jakob i.R..

42,2 km Laufen zum Drüberstreuen
Der Marathon wird vom Start in der Wechselzone am Universitäts Parkplatz über den Europapark nach Krumpendorf und von dort in die Innenstadt nach Klagenfurt (Alter Platz, Wende) zum Ziel am in der IRONCITY am Metnitzstrand gelaufen. Die gesamte Laufstrecke ist zwei Mal zu bewältigen. Der Sieger 2023 wird schlussendlich um ca. 14:30 Uhr feststehen.

Sicherheit der Athleten hat oberste Priorität.
Das bedingt, dass gerade für das Radrennen die Straßen komplett gesperrt werden müssen und Kreuzungen, Querungen, Parallelpassagen nur auf wirklich notwendigen und sicheren Stellen möglich sind. Es wird um Verständnis gebeten, dass aufgrund dieser Sperren vom einen oder anderen Anwohner Unannehmlichkeiten in Kauf genommen werden müssen. Diese Straßensperren werden so kurz wie möglich gehalten, abschnittsweise aktiviert und abschnittsweise zeitnah nach Durchfahrt des letzten Athleten aufgehoben.
Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage www.ironman.com/im-austria.

ASKÖ Finkenstein sicherte sich den Schach Meistertitel in der Kärntner Liga

Am 22. April wurde im Kulturhaus Feistritz im Rosental die letzte Runde der Mannschaftsmeisterschaft 2022/23 in der Kärntner Liga gespielt. Dort ist es dem Schachverein ASKÖ Finkenstein nach fast drei Jahrzehnten wieder gelungen, den Titel des Mannschaftsmeisters in der höchsten Landesliga zu gewinnen. In der Geschichte des Schachvereins ist es der achte Titel in dieser Klasse. Die knappe Entscheidung zugunsten der Finkensteiner fiel erst in dieser letzten Runde. Finkenstein gewann im dramatischen Finale gegen Ruden mit 4,5:3,5 - bei einem Stand von 4:4, also einem halben Punkt weniger, hätten die Schachspieler von Admira Villach den Titel gewonnen. Der Obmann des Schachvereins, Seppi Gallob, sagte nach dem Gewinn des Titels, dass die Mannschaft - gemessen an der gesamten Saison - den Titel verdient hatte und auch immer an den Erfolg geglaubt hatte. *„In der letzten Runde hatten die Spieler gute Nerven und sicherten sich so den notwendigen Sieg,“* erklärte der Obmann. Weitere Spieler, die zum Erfolg in der Kärntner Liga beigetragen haben und nicht auf dem Bild sind: Gert Tscheinig, David Blank, Albert Legat, DI Raphael Jernej, David Sereinig.

Eine Woche vorher, am 15. April, sicherte sich in St. Veit auch die zweite Mannschaft von ASKÖ Finkenstein den Meistertitel in der Bezirksliga West. Die Equipe um Obmann Seppi Gallob und Altmeister Albert Legat ist in der Klasse mit 5 Punkten Vorsprung auf den Zweitplatzierten Admira Villach regelrecht durchmarschiert. In zwei weiteren Klassen – der 1. Klasse und der 2. Klasse Ost – kämpften die dritte und die vierte Mannschaft von ASKÖ Finkenstein auf den 64 Feldern. Beide Teams spielten über die gesamte Saison gegen jeweils vier Mannschaften in Hin- und Rückrunden. Letztendlich landeten beide Mannschaften auf dem 4. Rang. Obgleich die Finkensteiner Spieler hier die eine oder andere schöne Partie erfolgreich für sich verbuchen

v.l.n.r.: Die Kärntner Mannschaftsmeister Blaž Bratović, Peter Krupenko, Vojko Mencinger, Martin Kahlig, Marcel Liotta, Markus Gärtner, Marko Gallob, Anže Žnidarić

konnten, gibt es für die nächste Saison noch Luft nach oben. Wir gratulieren allen Spielern des ASKÖ Finkenstein zur sehr erfolgreichen Saison. Mit diesem positiven Abschluss geht der Meisterschaftsbetrieb in die Sommerpause, in der sich viele Schachspieler dennoch keine Ruhe gönnen und bei den beliebten Sommer-Turnieren als Einzelspieler teilnehmen. Auch der ASKÖ Finkenstein organisiert wieder das traditionelle Faaker See Open, heuer das 39. Mal, bei dem wieder mehr als 100 Teilnehmer aus unterschiedlichen Nationen erwartet werden. Das einwöchige Turnier wird im Kulturhaus Latschach vom 12.8. – 19.8.2023 ausgetragen. Neben den Spielern können auch gerne schachbegeisterte Zuschauer vorbeikommen und die magische Schachatmosphäre im großen Spielsaal live miterleben. Außerdem werden alle Teilnehmer und Besucher in der Kantine von unserem aufmerksamen Service-Personal mit Speis und Trank verköstigt.

Weitere Infos und Kontakte finden Sie auf der Homepage des ASKÖ Finkenstein http://faakerseeopen.at und auf der Facebook – Seite https://www.facebook.com/faakerseeopen

Erstes Schnapstunier des SV St. Job/Sigmontisch

Am 1. April fand das erste Schnapstunier des SV St.Job/Sigmontitsch beim Gasthaus Pranger in Sigmontitsch statt und war mit 61 Teilnehmern ein voller Erfolg. Die Vereinsverantwortlichen gratulieren dem Gewinner Hans Kröpfl und danken allen Teilnehmern für den fairen Wettkampf. Ein großes Dankenschön ergeht an die zahlreichen Sponsoren und natürlich an Wirtin Angela, die dem Verein die Örtlichkeit zur Verfügung gestellt hat. Die Vorbereitungen für den Traditionskirchtag am 06.August 2023 beim Gasthaus Pranger laufen auch schon auf Hochtouren, also schaut´s vorbei!

v.l.n.r.: Sportreferent VM. Christian Oschounig, Sieger Hans Kröpfl, Richard Kistenich, die Zweitplatzierte Ingrid Harder, Gerald Kargl, Johann Gaisecker als Dritter und Obmann Bernhard Perchtold.

Stärkstes Finkensteiner Ehepaar neuerlich erfolgreich

Ende April fanden in Strengberg in Niederösterreich die Österreichischen Meisterschaften im Kraftdreikampf und Bankdrücken statt. Mit knapp 200 Teilnehmern war es ein gewaltiges Starterfeld, denn die Teilnahme war für viele die letzte Möglichkeit, um sich noch für die diesjährige WM zu qualifizieren. Elisabeth ging bestens vorbereitet an den Start und gewann ihre Alters- und Gewichtsklasse sogar mit einem neuen österreichischen Rekord. Damit sicherte sie sich auch das begehrte Ticket für die Weltmeisterschaft 2023, die von 19. bis 23. September in Wien stattfinden wird. Ehemann Mario gab sich auch keine Blöße und er auch er gewann seine Alters- und Gewichtsklasse, fast schon selbstredend, ebenfalls mit neuem österreichischen Rekord. Die beiden Finkensteiner Kraftbündel freuen sich nun schon auf die WM im September. Die Vorbereitungen dafür beginnen demnächst, denn das stärkste Finkensteiner Ehepaar möchte Österreich bei den Weltmeisterschaften im Kraftdreikampf und Bankdrücken möglichst stark vertreten.

Mario und Elisabeth Auer, die beiden Österreichischen Meister im Krafdreikampf und Bankdrücken.

Sommer Programm 2023 in der KärntenTherme in Warmbad-Villach

€ 1,- Juni Aktion, lange Thermennächte, Outdoor Fitness oder Scubajet testen. Der Sommer kann endlich kommen! Denn in der KärntenTherme ist von Juni bis 10. September für abwechslungsreiche Unterhaltung gesorgt.

€ 1,- JUNI AKTION (ab 14. Juni)
Kinder und Jugendliche bis 15,99 Jahren zahlen nur € 1,- für die Tageskarte in Begleitung eines Erwachsenen.
Ausgenommen Revisionszeit von 30. Mai bis 13. Juni 2023

COOL AM POOL – lange Thermennächte am 14. Juli, 11. August und 1. September
Die KärntenTherme erstrahlt in stimmungsvoller Abendbeleuchtung. Der FUN & SPA Bereich ist bis 23:00 Uhr geöffnet, der FUN Bereich wartet mit Lounge Musik vom DJ und in der Sauna finden ganz besondere Spezialaufgüsse statt.

OUTDOOR FITNESS
Voller Energie in den Feierabend: Das Body-Workout direkt am Thermenplatz. Von 19. Juni bis 28. August heißt es, den Montag groß, rot und fett einzutragen. Ab 18:30 Uhr heizen wir vor der Therme mit einem Mix aus Choreografie, Kraftelemente, viel Schwitzen und cooler Musik kräftig ein.

Unsere Trainer:innen bringen dabei so ziemlich alles in Bewegung – von Beine, Bauch, Po bei den Frau bis zu den Wadeln, Sixpacks & Co bei den Männern.
Ganz ohne Anmeldung und gratis für alle, denn Draufzahlen tun nur jene, die zuhause bleiben!

Mitzubringen: Getränk & Handtuch
Mindestteilnehmeranzahl: 3 Personen
Nur bei Schönwetter. Auch das Parken ist gratis.

SCUBAJET TESTEN
Wenn man was ganz Innovatives erleben möchte, dann heißt es am Donnerstag- und Freitagvormittag in die KärntenTherme zu kommen: Denn von 10:00 bis 11.00 Uhr haben Gäste die Möglichkeit im Sportbecken Scubajets kostenlos zu testen.

CAPiTA
Made in Feistritz an der Gail
Wir bilden LEHRLINGE aus!
(ProzesstechnikerIn, SkibautechnikerIn, Bürokaufmann/frau)
jobs@capitamfg.com
Station 1, 9613 Feistritz/Gail
CAPITA

BAUMGARTNERHOF
Genussvolle Begegnungen mit der
KÄRNTNER KÜCHE
bei der schönsten AUSSICHT
tel 04254 2290